

# GEMEINDE



# KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

84. Ausgabe | Mai 2016 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

## DER NEUE GEMEINDERAT 2016



Vorne v.l. GR. Verena Singer, Amtsleiter Dr. Robert Wilhelmer, GV. Harald Zeber-Idl, GV. Verena Nußbaumer, Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, GV. Ing. Hubert Stotter, GR. Maria Peer

Hinten v.l. GR. Maria Mitterdorfer, GR. Michael Schlemmer, GR. Sebastian Lackner, GR. Stephan Peuckert, GR. Thomas Greuter, GR. Frank Longo, GR. Alois Lugger, GR. Petra Draxl



## Geschätzte Gemeindegewissinnen! Geschätzte Gemeindegewiss!

Es freut mich, Sie zur ersten Kurier-Ausgabe in der neuen Gemeinderatsperiode begrüßen zu können, und ich darf gleich am Anfang allen Wählerinnen und Wählern ein aufrichtiges **Danke** sagen. Durch das große Vertrauen, das Sie mir als Bürgermeister und auch meiner NDG-Gemeinderatsfraktion

am 28. Februar geschenkt haben, sind wir gestärkt aus der Wahl hervorgegangen, und es ist uns möglich, die Arbeit für Nußdorf-Debant weiter in der bisherigen Form fortzusetzen.

Der Wählergruppe ProND gratuliere ich zum guten Wahlergebnis und ich bedanke mich bei den Verantwortlichen ausdrücklich für den fair geführten Wahlkampf.

Von Seiten meiner Gemeinderatsfraktion werden wir bestrebt sein, in der laufenden Periode eine gute und friedliche Zusammenarbeit zu forcieren, auch wenn es naturgemäß da und dort unterschiedliche Meinungen geben wird. Ein vernünftiges Miteinander im Gemeinderat entspricht aber zweifellos dem Willen der Bevölkerung und dem werden wir jedenfalls Rechnung tragen.

Im heurigen Jahr stehen in unserer Marktgemeinde gleich mehrere wichtige Bauprojekte an, sodass es derzeit bereits dementsprechend **viele Baustellen** gibt.



Friedhof Neu in Nußdorf mit Urnenmauer

Am **Ortsfriedhof Nußdorf** sind wir dabei, den Erweiterungsteil mit den neuen Erd- und Urnengräbern fertig zu stellen und auch das Schlemmer Platzl entsprechend zu adaptieren.

Weit fortgeschritten sind ebenfalls die Arbeiten für das neue **Feuerwehrgerätehaus in der Florianistraße**, das im Oktober mit einem großen Fest offiziell seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Beim neuen **Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant** sind die Arbeiten ohne Unterbrechung den ganzen Winter

über weitergegangen. Damit kann der Bauzeitplan eingehalten werden, und die erste Station mit Platz für dreißig Heimbewohner kann im heurigen Spätherbst bezogen werden.



Die Fassade des WPH wird demnächst fertiggestellt.

Auch die Arbeiten für den **Breitbandausbau** sind wieder angelaufen. Derzeit finden Grabungsarbeiten für die Glasfaserhauptleitung (= Backbone-Leitung) statt, die uns bis zum Sommer von Lienz aus erreichen wird. Weiters gibt es Vorbereitungen für die Einrichtung des zentralen Glasfaserknotenpunktes im Marktgemeindeamt und die Verkabelung zusätzlicher Straßenzüge im Gemeindegebiet.

Die Generalsanierung und Umgestaltung der gemeindeeigenen **Sauna Vital Agunt** im Sport- und Freizeitzentrum steht heuer ebenfalls auf dem Programm. Die Planungen dazu sind Großteils abgeschlossen, und es dürfte möglich sein, in Kürze mit den Arbeiten zu starten.

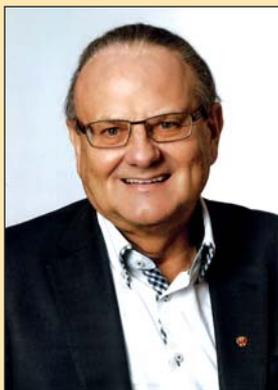
Viel Druck bekommen wir derzeit von Seiten des Landes und auch der Bezirkshauptmannschaft Lienz in Bezug auf die **Bereitstellung von Asylwerber-Unterkünften** zu spüren.

Nach den geltenden Richtlinien von Bund und Land muss unsere Marktgemeinde ca. 50 Asylwerber aufnehmen (d.s. 1,5 % der Wohnbevölkerung). Derzeit wohnen allerdings nur zwei Asylanten in Nußdorf-Debant, da es - trotz allseitiger Bemühungen - bislang nicht möglich war, weitere Unterbringungsmöglichkeiten zu finden.

Abschließend wünsche ich allen schöne Frühlings- bzw. Sommerwochen und darf mich bis zur Herbstausgabe unseres Kuriers verabschieden.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfüner)



## Altbürgermeister Josef Altenweisl feierte 70er

Im Jänner diesen Jahres konnte Altbürgermeister Josef Altenweisl seinen 70sten Geburtstag feiern.

Er war von 1974 bis 1983 Bürgermeister-Stellvertreter in Nußdorf-Debant und leitete anschließend bis 2004 die Geschicke der Marktgemeinde als Bürgermeister.

Der Jubilar erfreut sich bester Gesundheit und ist weiterhin als Obmann der Gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes tätig.

Wir gratulieren herzlich.

### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

**Dienstag 15.00-17.00 Uhr**  
**Donnerstag 16.00-18.00 Uhr**

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,  
Tel. 04852/62222 möglich!

### AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegesehen .....	4
Das Standesamt registriert.....	15
Kinder, Jugend und Familie .....	16
Institutionen und Vereine .....	24
Sportverein .....	40
Veranstaltungen .....	48
Bürgerservice.....	51



**ZN Klagenfurt, Filiale Lienz**  
**9900 Lienz, Bürgeraustraße 30**  
Telefon: +43 (0) 4852 / 6677 - 0  
Fax: +43 (0) 4852 / 6677 - 19  
E-Mail: [office.lienz@swietelsky.at](mailto:office.lienz@swietelsky.at)  
Internet: [www.swietelsky.at](http://www.swietelsky.at)

Erd-, Asphaltierungs-, Pflaster- u. Straßenbauarbeiten, Gestaltung von Außenanlagen u. Parkplätzen, Kabelgrab- u. Verlegearbeiten, Wasserleitungsbau, Kanalisierungsarbeiten, Druckrohrleitungs- u. Kraftwerksbau, Brücken-, Industrie- u. Betonbau, Hochbau

**Ausführung sämtlicher Hoch- u. Tiefbauarbeiten, auch als Generalunternehmer.**



# Nußdorf-Debant hat gewählt

## Wahlbeteiligung

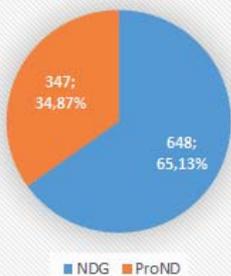
<b>Wahlberechtigte:</b>	<b>2.689</b>			
	<b>GEMEINDERAT</b>		<b>BÜRGERMEISTER</b>	
Abgegebene Stimmen	2.177	80,96 %	2.177	80,96 %
... davon gültige	2.079	95,50 %	2.113	97,06 %
... davon ungültige	98	4,50 %	64	2,94 %

## Gemeinderatswahl

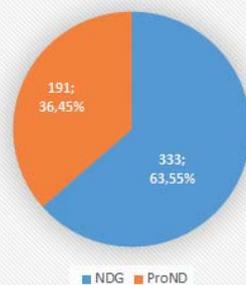
Nr.	Wählergruppe	Mandate	Stimmen	%
1	NUSSDORF-DEBANT GEWINNT - Bgm.-Liste Ing. Andreas Pfürner (NDG)	10	1.348	64,84 %
2	Pro NUSSDORF-DEBANT - Team Harry Zeber - ProND	5	731	35,16 %

## Ergebnis je Sprengel

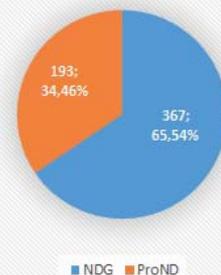
Wahlsprengel 1 - Amtsgebäude Debant



Wahlsprengel 2 - Neue Mittelschule



Wahlsprengel 3 - Nußdorf



## Gemeinderat und Gemeindevorstand

**Bürgermeister Ing. Andreas Pfürner** (NDG) \*  
**Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler** (NDG) \*  
**GV. Ing. Hubert Stotter** (NDG) \*  
 GR. Michael Schlemmer (NDG)  
 GR. Thomas Greuter (NDG)  
 GR. Frank Longo (NDG)  
 GR. Alois Lugger (NDG)  
 GR. Petra Draxl (NDG)  
 GR. Stephan Peuckert (NDG)  
 GR. Maria Peer (NDG)

(NDG) \*  
 (NDG) \*  
 (NDG) \*  
 (NDG)  
 (NDG)  
 (NDG)  
 (NDG)  
 (NDG)  
 (NDG)  
 (NDG)  
 (NDG)

**GV. Harald Zeber-Idl** (ProND) \*  
**GV. Verena Nußbaumer** (ProND) \*  
 GR. Sebastian Lackner (ProND)  
 GR. Verena Singer (ProND)  
 GR. Maria Mitterdorfer (ProND)

(ProND) \*  
 (ProND) \*  
 (ProND)  
 (ProND)  
 (ProND)

\* Aus diesen Mitgliedern setzt sich der Gemeindevorstand zusammen

## Bürgermeisterwahl

Nr.	Wählergruppe	BGM	Stimmen	%
1	Pfürner Andreas, Ing.	Ja	1.572	74,40 %
2	Zeber-Idl Harald	Nein	541	25,60 %

## Ausschüsse



[harry@pro-nd.at](mailto:harry@pro-nd.at)  
0664/3145641

Überprüfungsausschuss			
Stimmberechtigte Mitglieder		Ersatzmitglieder	
<b>Obmann GV. Harald Zeber-Idl</b>	<b>(ProND)</b>	GR. Sebastian Lackner	(ProND)
GR. Frank Longo	(NDG)	GR. Thomas Greuter	(NDG)
GR. Alois Lugger	(NDG)	GR. Michael Schlemmer	(NDG)
GR. Petra Draxl	(NDG)	GR. Stephan Peuckert	(NDG)
GR. Maria Mitterdorfer	(ProND)	GV. Verena Nußbaumer	(ProND)



[marktgemeinde@nussdorf-debant.at](mailto:marktgemeinde@nussdorf-debant.at)  
0664/106 22 22

Ausschuss für Bauwesen, Wirtschaft und Umwelt			
Stimmberechtigte Mitglieder		Kooptierte Mitglieder	
<b>Obmann Bgm. Ing. Andreas Pfurner</b>	<b>(NDG)</b>	GR.EM. Helmut Bachlechner	(NDG)
GV. Ing. Hubert Stotter	(NDG)	GV. Harald Zeber-Idl	(ProND)
GR.EM. Thomas Pitterl	(NDG)		
GR. Sebastian Lackner	(ProND)		
GR.EM. Ludwig Köfler	(ProND)		

Ausschuss für Wohnung und Soziales			
Stimmberechtigte Mitglieder		Kooptierte Mitglieder	
<b>Obmann Bgm. Ing. Andreas Pfurner</b>	<b>(NDG)</b>	GR. Frank Longo	(NDG)
GR. Thomas Greuter	(NDG)	GR.EM. Gabriele Bachmann	(ProND)
GR. Stephan Peuckert	(NDG)		
GV. Verena Nußbaumer	(ProND)		
GR.EM. Martin Lindsberger	(ProND)		



[marktgemeinde@nussdorf-debant.at](mailto:marktgemeinde@nussdorf-debant.at)  
04852/622 22

Ausschuss für Kultur, Bildung und Senioren			
Stimmberechtigte Mitglieder		Kooptierte Mitglieder	
<b>Obfrau Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler</b>	<b>(NDG)</b>	GR. Alois Lugger	(NDG)
GR. Thomas Greuter	(NDG)	GR.EM. Roland Hatz	(ProND)
GR. Maria Peer	(NDG)		
GR.EM. Helga Huber	(ProND)		
GR. Verena Singer	(ProND)		



[sebastian@pro-nd.at](mailto:sebastian@pro-nd.at)

Ausschuss für Sport, Jugend und Familien			
Stimmberechtigte Mitglieder		Kooptierte Mitglieder	
<b>Obmann GR. Sebastian Lackner</b>	<b>(ProND)</b>	GR.EM. Luca Patschg	(NDG)
GR. Frank Longo	(NDG)	GR.EM. Arsein Biberaj	(ProND)
GR. Petra Draxl	(NDG)		
GR. Stephan Peuckert	(NDG)		
GR.EM. Manuel Dellacher	(ProND)		

# Rechnungsabschluss 2015

Gesamt-Einnahmen ordentl. und außerordentl. Haushalt	€	8.705.736,71
Gesamt-Ausgaben ordentl. und außerordentl. Haushalt	€	8.414.622,37
= <b>Rechnungsüberschuss</b>	€	<b>291.114,34</b>

## Die wichtigsten Einnahmen im Jahr 2015 waren:

- Grundsteuer A und B	€	235.196
- Kommunalsteuer	€	819.304
- Abgaben-Ertragsanteile	€	2.866.655
- Benützungsgebühren, Verkaufs- und Leistungserlöse bzw. sonstige Einnahmen	€	1.263.964
- Erschließungsbeiträge	€	96.826
- laufende Transferzahlungen	€	423.152

## Die wichtigsten Ausgaben im Jahr 2015 waren:

- Personalaufwand für Bedienstete und Gemeindeorgane	€	1.474.457
- Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	€	120.110
- Verwaltungs- und Betriebsaufwand	€	937.993
- laufende Transferzahlungen	€	2.402.577
- Schuldzinsen	€	29.613
- Schuldentilgung	€	242.358

## Bauprojekte im außerordentlichen Haushalt:

Grundkostenanteil f. Neubau <b>Feuerwehrhaus</b>	165.000	
Kaufpreis Neubau Feuerwehrhaus (Baukosten Gen. Frieden)	1.441.081	<b>1.606.081</b>
Grundablösen <b>Zwislingsbachverbauung</b>	160.134	
INTERESSENTENBEITRAG REGULIERUNG <b>WARTSCHENBACH 98</b>	38.250	
INTERESSENTENBEITRAG Wartschenbach - Rabenköfele	1.836	
Beiträge Wildbachverbauungen	16.596	
Interessentenbeitrag Errichtung Retention Zetttersfeld Ost	18.200	
INTERESSENTENBEITRAG ZWISLINGBACH-VERBAUUNG	73.411	<b>308.427</b>
Errichtung Urnengrabstätten <b>Friedhof Debant</b>		<b>18.614</b>
<b>= Gesamte Ausgaben Projekte im außerordentlichen Haushalt</b>		<b>1.933.122</b>
Zuschuss Grundkostenanteil Baugenossenschaft	165.000	
Bedarfszuweisung Neubau <b>Feuerwehrhaus</b>	200.000	
Bankdarlehen f. Neubau Feuerwehrhaus	1.240.000	<b>1.605.000</b>
BEDARFSZUWEISUNG <b>WILDBACHVERBAUUNGSMASSNAHMEN</b>	60.000	
AUFNAHME BANKDARLEHEN WILDBACHVERBAUUNGSMASSNAHMEN	229.000	
Guthaben Interessentenbeitrag Zetttersfeld Retention West	950	
Rechnungsüberschuss Vorjahr	23.319	<b>313.269</b>
Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt für <b>Friedhof Debant</b>	9.297	
Rechnungsüberschuss Vorjahr	9.316	<b>18.613</b>
<b>= Gesamte Einnahmen Projekte im außerordentlichen Haushalt</b>		<b>1.936.882</b>

## Die wichtigsten einmaligen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2015 waren:

Die **einmaligen Einnahmen** (wie Bedarfszuweisungen, Landesbeihilfen, Rechnungsüberschüsse, Darlehensaufnahmen usw.) betragen im Jahr 2015 ca. **€ 2.819.200,--**.

Die **einmaligen Ausgaben** belasten das Gemeinde-Budget mit einem Betrag von ca. **€ 930.000,--** und betreffen **folgende Projekte**:

- <b>Gemeindeamt und Gemeindeforum</b> (Erneuerungen EDV-Anlage Gemeinde-Verwaltung, Einrichtung Amtsgebäude)	5.830
- <b>Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Raumordnungskonzept</b>	18.820
- <b>Feuerwehr</b> (Geräte und Ausrüstung, Betriebsausstattung)	3.510
- <b>Schulen und Kindergärten</b> (Einmalige Anschaffungen VS-Debant und Nußdorf sowie Betriebsausstattung und Sanierungsarbeiten Kindergarten Debant)	25.700
- <b>Sportbereich</b> (Ankauf gebrauchte Eismaschine mit Zubehör, Ausstattung Mehrzweck-/Eisplatz, Sanierungsarbeiten Eis-Mehrzweckplatz, Ehrung Juniorenweltmeister)	22.770
- <b>Musik</b> (Klavier Landesmusikschule bzw. Zuschuss Instrumente Musikkapelle)	18.000
- <b>Kulturbereich</b> (Renovierung Marienstöckl sowie Ausgaben Jungbürgerfeier)	5.360
- <b>Bezirkaltenheim</b> - Weiterleitung Bedarfszuweisung an Verband	66.000
- <b>Straßenbau und -sanierungen</b> (Überfahrplatten f. Straßenquerungen, Straßensanierungsarbeiten, Hangrutsch Eder-Wartscher-Weg 2015, Hangrutsch Debanttal Basisweg 2014, Gemeindebeitrag f. Güterwegerrichtung, Interessentenbeitrag Verkehrssicherheit Debanttal-Basis-Mitterberg)	124.250
- Errichtung <b>Breitband-Infrastruktur</b>	32.890
- Gemeindebeitrag Regionalprojekte <b>Planungsverband Osttirol</b>	13.020
- Kostenbeitrag Errichtung <b>Splittdetop</b> und Maschinen <b>Grünflächenbetreuung</b>	5.930
- Einrichtung <b>Kinderspielplätze</b>	4.590
- Erweiterung <b>Straßenbeleuchtung</b>	7.000
- <b>Friedhofserweiterung Nußdorf</b> und Porphyplatten Friedhöfe	200.580
- Geräte und Maschinen für <b>Gemeinde-Bauhof</b>	1.850
- <b>Grunderwerb</b>	4.040
- <b>Wasserversorgungsanlage</b> (Wasser-Neuanschlüsse, Quellsanierungen, Steigleitung, Entsäuerungsanlage HB usw., Sanierungsarbeiten Wasserversorgungsanlage, Erstellung Wasserleitungskataster)	153.350
- <b>Kanalisationsanlage</b> (Kanal-Neuanschlüsse, Erstellung Kanalleitungskataster)	133.410
- <b>Sport-/Freizeitzentrum</b> - Sanierung Heizungsanlage	75.960
- Kapitalerhöhung <b>Felbertauernstraße</b>	1.410
- <b>Zuführung</b> zum außerordentlichen Haushalt für <b>Friedhof Debant</b>	9.300

## Finanzlage der Marktgemeinde

Durch die Reduzierung des **Brutto-Überschusses** (= Differenz zwischen den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben) auf einen Betrag von € 777.700,— hat sich auch der Verschuldungsgrad auf 35,0 % im Jahr 2015 (gegenüber Vorjahr 29,8 %) erhöht, wobei sich dieser durch die Darlehensaufnahme für den Neubau des Feuerwehrhauses im Jahr 2015 und 2016 noch auf 47 % erhöhen wird.

Der **Schuldenstand** unserer Gemeinde betrug mit Ende des Rechnungsjahres 2014 € 1.458.100,—. Es wurde im laufenden Jahr eine Schuldenrückzahlung von € 272.000,— geleistet, aber auch eine weitere Darlehensaufnahme von € 1.469.000,— getätigt, sodass der Schuldenstand **per 31.12.2015** nunmehr **€ 2.684.800,—** beträgt.

Zu diesem Schuldenstand hinzurechnen muss man aber auch noch die **Leasingverpflichtungen**, die durch den Neubau des Amtsgebäudes, die Sanierung und den Umbau des Vereins-/Kulturhauses und für die Sanierung der Volksschule Debant sowie für einen neuen Knicklader im Gemeindebauhof entstanden sind.

Der Stand dieser Leasingverpflichtungen beträgt **zum 31.12.2015** ca. **€ 2.793.300,—**.

Insgesamt ergibt dies für unsere Gemeinde einen **gesamten Schuldenstand mit Ende 2015** von ca. **€ 5,48 Mio** (gegenüber Vorjahr von € 4,3 Mio).

# Gemeinschaftsprojekt der OSG und FRIEDEN: Feuerwehr-, Büro- und Wohnhaus in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant „Wirtsgründe“



**Bei beiden Bauträgern sind noch Wohnungen — speziell für Familien — frei zur Vergabe!**

**Die Vergabe der Wohnungen erfolgt nur durch die Marktgemeinde Nußdorf-Debant, Telefon 04852/62 2 22.**

**Auf dem rund 10.000 m<sup>2</sup> großen Baugrundstück werden von der OSG in 1. Baustufe 22 Wohn-, 4 Büro- und Geschäftseinheiten sowie in 2. Baustufe 11 Wohneinheiten errichtet. Fertigstellung der Baustufe 1 im Juni 2016!**

**Die BG FRIEDEN errichtet in 1. Baustufe das Feuerwehrhaus und 12 Wohneinheiten sowie in 2. Baustufe 23 Wohneinheiten. Fertigstellung der Baustufe 1 im Herbst 2016!**

**Wir informieren Sie gerne und unverbindlich!**

OSTTIROLER GEMEINNÜTZIGE  
WOHNUNGS- U. SIEDLUNGS-  
GENOSSENSCHAFT reg.Gen.m.b.H



A - 9 9 0 0 L I E N Z  
B E D A - W E B E R - G A S S E 1 8  
w w w . o s g - l i e n z . a t

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND  
SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT  
registrierte Genossenschaft m. b. H.



6 0 6 3 R u m  
S i e m e n s s t r a ß e 2 4 a  
T e l . 0 5 1 2 / 2 6 1 1 6 1  
w w w . f r i e d e n . a t

# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2015

- ⇒ Der Gemeinderat fasst einen Grundsatzbeschluss für **den Umbau und die Generalsanierung der Sauna Vital Agunt** im Sport- und Freizeitzentrum Nußdorf-Debant. Die geplanten, ca. € 150.000,— teuren Baumaßnahmen sind für die Jahre 2016/2017 vorgesehen.
- ⇒ Im **Wirt's Haus** in Nußdorf wird ein erdgeschossiger Raum an Markus Gander aus Nußdorf als Musikprobenraum vermietet.
- ⇒ Für die sogenannten „Kellner Gründe“ am Mellitzweg in Nußdorf wird der **Bebauungsplan** so abgeändert, dass die Errichtung von 4 Einfamilienhäusern möglich ist.
- ⇒ Der Gemeinderat erteilt dem **Haushaltsvoranschlag 2016**, der Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je € 7.965.000,— vorsieht, mehrheitlich die Zustimmung.

## Gemeinderatssitzung am 17. März 2016

- ⇒ Die **neu gewählten Gemeinderäte** werden vom Bürgermeister angelobt.
- ⇒ Der Gemeinderat bestimmt, dass es in der laufenden Gemeinderatsperiode nur einen **Bürgermeister-Stellvertreter** geben soll und wählt Frau GR. Gertraud Oberbichler mehrheitlich in dieses Amt.
- ⇒ Die Mandatare beschließen, dass der **Gemeindevorstand** neben Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertreterin mit drei weiteren stimmberechtigten Mitgliedern besetzt wird.
- ⇒ Es wird beschlossen, für die kommende, 6-jährige Gemeinderatsperiode folgende **Ausschüsse** einzurichten:  
Ausschuss für Bauwesen, Wirtschaft und Umwelt  
Ausschuss für Wohnung und Soziales
- Ausschuss für Kultur, Bildung und Senioren  
Ausschuss für Sport, Jugend und Familien
- ⇒ Für die **Gemeindeguts-Agrargemeinschaft Obriskenalpe** (= Nußdorfer Alm) werden einstimmig folgende Organe bestellt:
  - a) Substanzverwalter: Bgm. Ing. Andreas Pfüner
  - b) 1. Substanzverwalter-Stellvertreter: Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler
  - c) 2. Substanzverwalter-Stellvertreter: GR. Sebastian Lackner
  - d) 1. Rechnungsprüfer: GV. Harald Zeber-Idl
- ⇒ Der Gemeinderat kommt einstimmig überein, dass in der laufenden Periode an die Gemeinderats- und Ausschussmitglieder **keine Sitzungsgelder** bezahlt werden.

## Gemeinderatssitzung am 31. März 2016

- ⇒ Die **Jahresrechnung 2015** mit Gesamteinnahmen von € 8.705.736,71 und Gesamtausgaben von € 8.414.622,37 sowie einem Rechnungsüberschuss von € 291.114,34 wird mehrheitlich genehmigt.
- ⇒ Die **Jahresrechnung 2015 der Obriskenalpe** mit Einnahmen von € 33.520,92, Ausgaben von € 32.628,35 und dem daraus resultierenden Rechnungsüberschuss von € 892,57 wird vom Gemeinderat genehmigt und Bgm. Ing. Andreas Pfüner als Substanzverwalter und Rechnungsleger die Entlastung erteilt.  
Der **Haushaltsvoranschlag 2016 der Agrargemeinschaft Obriskenalpe** mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von je € 62.900,— wird genehmigt.
- ⇒ Aus Gründen der Arbeitsvereinfachung und der Verfahrensbeschleunigung überträgt der Gemeinderat diverse ihm zukommende **Aufgaben an den Gemeindevorstand**.
- ⇒ Die **Öffnungszeiten für das „Café am Sportplatz“** im Sport- und Freizeitzentrum werden analog der vorjährigen Regelung festgelegt und sollen wiederum befristet für ein Jahr gelten.



**Gemeindevorstand  
Harald Zeber-Idl**

Liebe Nußdorf-Debanterinnen  
und Nußdorf-Debanter!

Los geht's...!

Nach der Gemeinderatswahl am 28.02.2016 wollen wir uns als Team Pro N/D bei unseren Wählerinnen und Wählern, die uns ihre Stimme und damit ihr Vertrauen geschenkt haben, nochmals recht herzlich bedanken. Mit eurer Hilfe konnten wir eine Alleinregierung verhindern und 5 Mandate erreichen.

Wir werden mit Begeisterung und Einsatz sachliche und konstruktive Gemeinderatsarbeit leisten und für Aufklärung, Nachvollziehbarkeit und Kontrolle sorgen. Unsere Gemeinderäte werden sich frei von jeglichem Clubzwang verantwortungsbewusst den neuen Aufgaben stellen und sich für sorgsamem Umgang mit Gemeindevermögen und Bebauungsflächen einsetzen. Wir nehmen die neue Herausforderung sehr ernst! Der Bürgermeister und sein Team haben uns gute Zusammenarbeit in den nächsten 6 Jahren angekündigt. Wir zählen auf dieses Versprechen!

Einige Anliegen und Ideen wurden uns bereits aus der Gemeindebevölkerung mitgeteilt, um die wir uns möglichst rasch kümmern werden. Denn wie wir bereits in unserem Wahlprogramm angekündigt haben, ist uns Bürgernähe und Einbindung eines jeden Einzelnen sehr wichtig. Bitte kontaktiert uns auch weiterhin, wenn euch etwas am Herzen liegt!

Wir würden uns freuen, von euch zu hören!

**MITEINANDER** für eine positive Zukunft!

# Neuer Kinderarzt in Nußdorf-Debant



Dr. Robert Kovacic

Mein Name ist Dr. Robert Kovacic, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde. Seit Juni 2014 ordinierte ich in meiner Wahlarzt-Ordination in Lienz. Durch das neue OSG-Projekt wurde ich inspiriert, eine Geschäftsfläche in den nun bebauten Wirtsräumen zu übernehmen. Obwohl noch rundum kräftig gearbeitet wird, sind wir seit Anfang April 2016 als familienorientierte Facharztpraxis für Kinder und Jugendliche mit einigen Zusatzangeboten, wie zum Beispiel Akupunktur, low laser Therapie, Case- und auch Stillmanagement, tätig. Wir sind die erste straßenschuhfreie Kinderarztordination Osttirols und Oberkärntens, um den Krabbelkindern eine möglichst saubere Umgebung am Boden bieten zu können – einfach Patschen mitbringen oder von uns welche ausborgen! Im Erdgeschoss gibt es weiters einen absperrbaren indoor-Kinderwagenparkplatz und im Wohnanlagenbereich einen großen Kinderspielplatz. Gratisparkplätze sind direkt vor dem Ordinationseingang ebenso vorhanden.

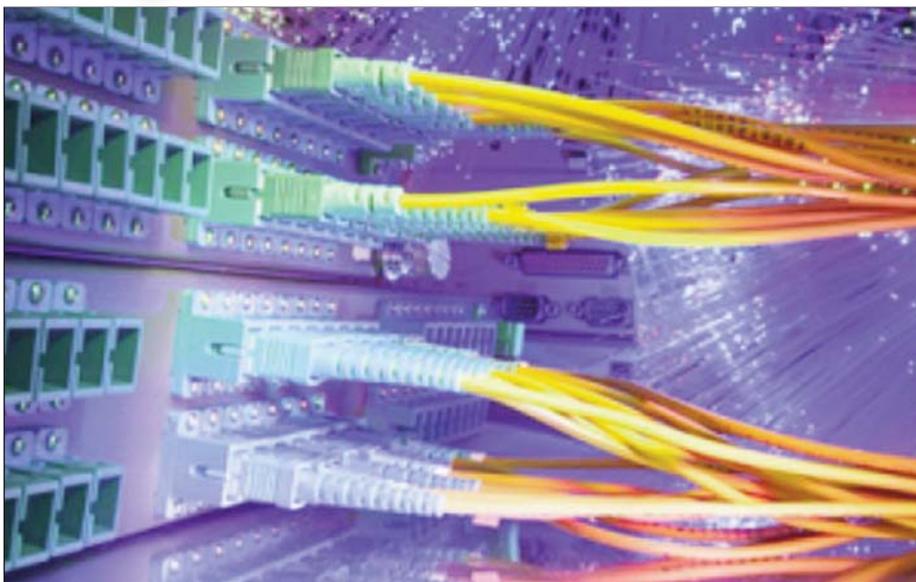
Die Kooperationen in meiner Praxis umfassen außerdem eine Kinderpsychologin (Mag. Katja Lukasser), eine pädiatrische Diätologin und Diabetesberaterin (Bettina Theurl) und natürlich die umliegenden KollegInnen sowie auch die betreffenden Abteilungen im BKH Lienz. Es wird auch ein großes Netzwerk zu allen für Kinder zuständigen Disziplinen unterhalten (Ergo-, Physiotherapie, Logopädie, etc.). Als einziger Osttiroler Kinderfacharzt mit dem Zusatzfach pädiatrische Diabetologie und Endokrinologie (Hormonstörungen) versuche ich auch diese speziellen Kenntnisse bei Diabetes mellitus und weiteren hormonellen Besonderheiten für meine Patienten einzubringen. Tatkräftig werde ich unterstützt durch meine Assistentinnen Heidi Suntinger, Birgit Forcher und Birgit Eisendle, die stets freundlich und kompetent versuchen, Ihre Anfragen und die der Kinder zu meistern. Die Ordination wird als Bestellpraxis geführt, was so viel heißt, dass wir versuchen, die vereinbarten Termine möglichst genau einzuhalten. Für kranke Kinder nehmen wir uns natürlich auch ohne Termin (eventuell verbunden mit kurzer Wartezeit in getrennten Wartezimmern) Zeit. Die Terminvereinbarung ist telefonisch oder auch online unter [www.kovidoc.at](http://www.kovidoc.at) möglich.

Unsere Öffnungszeiten	
Mo	08:00-12:30 u. 15:00-19:00
Di	08:00-12:30
Mi	08:00-12:30
Do	vorwiegend Ernährungsberatung
Fr	08:00-12:30 u. 15:00-19:00



Dr. Robert Kovacic mit Team

## Mit Lichtgeschwindigkeit in die digitale Zukunft von Nußdorf-Debant



Die Wichtigkeit und Bedeutung einer regionalen Breitband-Infrastruktur ist nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für Kommunen und Privatpersonen unumstritten.

In der heutigen Zeit mit vernetzten PCs, Laptops, TV-Geräten und Smartphones wird ausreichende Bandbreite auf Basis von herkömmlichen „Kupferkabel- & Funknetzlösungen“ immer mehr zum Problem. Die Antwort darauf ist das Zukunftsmedium Glasfaser. Was früher ein flächendeckendes Telefonnetz oder der Straßen- und Güterwegebau für

den ländlichen Raum war, sind heute ultraschnelle Datenleitungen.

Diesem Grundsatz folgend hat die Marktgemeinde Nußdorf-Debant unter Inanspruchnahme von Mitteln aus der Breitbandförderung des Landes Tirol den Bau eines Glasfasernetzes beschlossen!

Mit der Konzeption und Planung des Glasfasernetzes für das gesamte Gemeindegebiet von Nußdorf-Debant wurde die Firma LWL Competence Center aus Landeck als kompetenter

Partner für alle Fragen rund um das Thema LWL(Lichtwellenleiter) seitens des Gemeinderates beauftragt. Zwischenzeitlich liegt auch bereits ein Detailkonzept für die gesamte Marktgemeinde Nußdorf-Debant vor. Auf Basis dieser Planung wird die Gemeinde Schwerpunkte im Ausbau für die nächsten Jahre festlegen und umsetzen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist es, im Zuge der von der Gemeinde bereits geplanten Bau- und/oder Sanierungsmaßnahmen bzw. Bauarbeiten der TiNetz entsprechende LWL Rohre mitzulegen und damit bei den hohen Grabungskosten Einsparungspotentiale nutzen zu können.

Die dadurch entstehende LWL Infrastruktur kann dann von der Gemeinde als Eigentümer an einen oder mehrere Betreiber (Provider) vermietet und mit den daraus erzielten Einnahmen langfristig refinanziert werden.

Für die Errichtung der überregionalen Verbindungen zwischen den Gemeinden des Lienzer Talbodens und in weiterer Folge den Anschluss an die internationalen Internetknoten in Wien, Frankfurt, Zürich und Mailand zeichnet der Planungsverband 36 verantwortlich.

*Ing. Robert Spuller/LWL Competence Center GmbH*

beratung | planung | errichtung | vermarktung | betreuung

**LWL** Lichtwellenleiter  
competence  
center

Der Spezialist für LWL-Netzwerke

[www.lwl-center.com](http://www.lwl-center.com)

A-6500 Landeck - Tirol | T +43 (0) 54 42 . 20 6 80

# Schadholzaufarbeitung im Bereich Klammwald

Im sogenannten „Klamm-Wald“ am Eingang ins Debanttal wurde Ende vergangenen Jahres ein massiver Borkenkäferbefall sichtbar. Um eine weitere Vermehrung des gefährlichen Forstschädlings zu verhindern, wurde mit den betroffenen Waldeigentümern ein Konzept zur Beseitigung des Schadholzes bzw. zur Verhinderung einer weiteren Schadensausbreitung erarbeitet.

Dieses sieht unter anderem die Entfernung von ca. 1.000 fm Schadholz vor. Mit der Schlägerung und Seilbringung dieser Holzmengen wurde die bestbietende Firma Raimund Egger aus Matrei i. O. beauftragt. Diese begann am 11. März mit den umfangreichen Arbeiten, die bis 31. Mai d.J. abgeschlossen sein sollen.

Bis 31. März konnte ca. die Hälfte des anfallenden Schadholzes (600 fm) abtransportiert werden. Weitere 600-700 fm Frischholz (gesunde Bäume) wurden als sogenannte „Fangbäume“ gefällt, damit sich der Borkenkäfer einbohren kann. Das lie-

gende Holz wird derzeit durch das Forstpersonal regelmäßig (2x wöchentlich) kontrolliert, um den optimalen Zeitpunkt für den Abtransport dieser Fangbäume zu ermitteln und

eine ungewollte weitere Massenvermehrung des Käfers zu verhindern.

Da die betroffenen Waldgebiete eine hohe Schutzfunktion aufweisen (Objektschutzwald, schützt darunterliegenden Siedlungsraum, Straßen usw.), sind Wiederbewaldungsmaßnahmen zwingend vorgeschrieben. Die Aufforstungen mit standortsgemäßen Baumarten wie Fichte, Lärche, Tanne u. Buche sind bereits im Gange und werden von einem privaten Unternehmer durchgeführt.

Leider ist auch in anderen Waldgebieten unserer Marktgemeinde vermehrt Käferbefall feststellbar. In diesen Bereichen muss das befallene Holz ebenfalls sofort aus dem Wald entfernt und die weitere Entwicklung genau beobachtet werden. Sollte sich der Käfer ausbreiten, sind in Absprache mit Waldaufseher und Förster umgehend weitere Maßnahmen einzuleiten.



Vom Käfer befallenes Holz



Blick von oben in die sogen. „Klamme Innigbachl“

# hb

# BODNER

# Reinigung Hochbehälter



Der Hochbehälter unserer Wasserversorgungsanlage vereint das Wasser unserer zehn Quellen mit jenem aus dem Tiefbrunnen. Dieses wird dort in zwei großen Behältern mit je 600 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen gefasst. In gewissen Abständen müssen Boden und Innenwände der beiden Behälter gereinigt werden. Abwechselnd wird ein Behälter zunächst entleert und dann – wie auf den Bildern zu sehen – der fachmännischen Säuberung durch unsere Bauhofmitarbeiter unterzogen. Übrigens wird die seit kurzem eingebaute Entsäuerungsanlage dafür sorgen, dass die Reinigung der Hochbehälter nunmehr in viel größeren Zeitabständen erfolgen kann.



# Nightliner erweitert Fahrstrecke



Seit 7. Februar des Vorjahres steht Nachtschwärmern jeden Alters in Osttirol wieder ein Nachtbus zur Verfügung. Der „Nightliner“ des VVT verkehrt seither jeweils in der Nacht von Samstag auf Sonntag auf der Strecke Nußdorf-Debant – Lienz – Matri, und zwar jeweils vier Mal in beiden Richtungen.

Ab 7. Mai 2016 erweitert der Nightliner sein Angebot Richtung Drau- sowie Pustertal und verkehrt jetzt auch auf der Strecke **Sillian – Lienz – Nußdorf-Debant – Nörsach**.

Eine Fahrt zwischen Lienz und Nußdorf-Debant kostet € 2,90. Inhaber eines VVT-Wochen-, Monats- oder Jahrestickets sowie Besitzer von „SchulPlus-Tickets“, „LehrPlus-Tickets“ und Besitzer eines Senioren-Jahres-Tickets können den Bus sogar ohne Zusatzkosten nutzen.

Der Fahrplan des Nightliners ist u.a. auf [www.vvt.at](http://www.vvt.at) oder auf der Gemeindehomepage [www.nussdorf-debant.at](http://www.nussdorf-debant.at) einsehbar.



## Bgm.-Stellv. Kulturreferentin Gertraud Oberbichler

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Vorweg darf ich mich ganz herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie unserer Gemeinderatsfraktion und mir persönlich am 28. Februar entgegengebracht haben. Mit Ihrer überaus großen Zustimmung darf ich auch in den nächsten 6 Jahren wieder das Amt der Bürgermeister-Stellvertreterin sowie der Kulturreferentin bekleiden, was ich gerne und mit viel Freude tun werde.

Unserem neu zusammengesetzten „Kulturausschuss“ wurden vom Gemeinderat dieses Mal die Agenden Kultur, Bildung sowie Senioren zugewiesen, und wir werden uns gemeinsam bemühen, in allen drei Bereichen besondere Akzente zu setzen. Zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen des Kulturausschusses obliegt es mir alljährlich, eine Reihe von Veranstaltungen vorzubereiten und abzuwickeln. Diese Arbeit geht natürlich auch heuer weiter und es hat bereits wieder mehrere Filmvorführungen aus der Reihe EU-XXL im Kultursaal gegeben.

Am Ostersonntag ist die beliebte Osterhasenaktion über die Bühne gegangen, bei der die Osterhasengruppe die Kinder in allen Ortsteilen unseres Marktes besucht und mit kleinen Präsenten überrascht hat. Unmittelbar bevor stehen die Muttertagsfeiern in Nußdorf und Debant, zu denen ich auch an dieser Stelle nochmals alle Mütter und Frauen sehr herzlich einladen darf.

Ebenfalls schon im Laufen sind die Vorbereitungen für das Nußdorfer Herbstfest 2016, das am 17. und 18. September stattfinden wird. Mit unseren Vereinen werden wir bei dieser Traditionsveranstaltung wieder ein besonders sehens- und hörenswertes Festprogramm bieten, auf das man sich schon jetzt freuen kann.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen allen noch schöne Frühlings- sowie Sommerwochen und verbleibe mit herzlichsten Grüßen.

## Heimische Künstler im Porträt

### RAMONA FILZMAIER



Nach dem Schulabschluss fand ich im Jahr 2007 meinen Alltagsausgleich in der Acrylmalerei. Gemeinsam mit Kunstfreunden (u.a. Freddy Fuetsch, Reinhard Egger, Sara Köll, ...) veranstaltete ich eine Ausstellung im Atelier Tschapeller in Lienz. Seither habe ich versucht, meinen Kunststil fortwährend zu perfektionieren. Während der Entstehung meines letzten Werkes „RABERIM“ 2,06m x 1,87m (siehe Foto) habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, innerhalb der einzelnen Arbeitsschritte, hin und wieder, in mein Innerstes hineinzu-leuchten. Meine Gefühlspalette reichte von traurig und melancholisch über heiter beschwingt bis strahlend fröhlich. Kunst ist daher in meinen Augen eine spannungsgeladene Leidenschaft - einfach das, was übrig bleibt, nachdem das zu vollendende Werk bis zuletzt analysiert wurde. So nehme ich mir stets vor, eine für mein Gewissen astreine, zeitunabhängige Arbeit abzuliefern. Erkennbare oder interpretierbare Dinge, die eine definitive Offensichtlichkeit aufweisen, möchte ich in meinen Bildern vermeiden – schließlich soll die Geschichte meines Werkes für den Betrachter nicht klar auf der Hand liegen. In Auftragsarbeiten lasse ich somit u.a. verschlüsselte Personendaten, Ist-Zustände, Gedanken und Erlebtes einfließen. Link zur Homepage: [www.waldernet.at/ramonafilzmaier](http://www.waldernet.at/ramonafilzmaier)

## Drei Paare feierten Jubelhochzeiten

Drei Ehepaare aus unserer Marktgemeinde konnten in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare von der Marktgemeinde am 27. Jänner 2016 zu einem Essen in das Restaurant „Taverna Santorini“ und am 13. April 2016 in das „Café am Sportplatz“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichten Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner bzw. Bezirkshauptfraustellvertreter Dr. Karl Lamp das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.

### Gerlinde & Josef Obergantschnig



Gerlinde und Josef Obergantschnig gaben sich am 20. November 1965 standesamtlich in Nußdorf und kirchlich in Lienz das Ja-Wort.

Gerlinde (geb. Gruber) Obergantschnig wurde in Lienz geboren und wuchs in Debant auf. Bis zu ihrer Verheiratung war sie im Haushalt tätig. Ehrenamtlich engagierte sich Frau Obergantschnig 36 Jahre lang beim Kirchenchor Nußdorf. Josef Obergantschnig wurde ebenfalls in Lienz geboren und verbrachte seine Kindheit in Debant. Nach seiner Lehre als Maler arbeitete er bis 1998 in diesem Beruf.

Seit 1975 bewohnt das Ehepaar Obergantschnig seine Wohnung in Debant. Dort wuchsen auch die Kinder Robert (selbständig im Elektroartikelhandel) und Bianca (Mitarbeiterin im Pflegedienst) auf. Vier Enkel- und zwei Urenkelkinder konnten ebenfalls zum Hochzeitsjubiläum gratulieren, welches im Familienkreis gefeiert wurde.

### Martha & Josef Kurz



Martha und Josef Kurz schlossen am 29. Jänner 1966 in Dölsach den Bund fürs Leben. Am 12. November 1966 folgte die kirchliche Hochzeit in Iselsberg.

Martha (geb. Greil) Kurz wurde in Dölsach geboren, wo sie auch aufwuchs. Vor ihrer Hochzeit arbeitete sie als Verkäuferin.

Josef Kurz wurde in Zwickenberg geboren und verbrachte dort seine Kindheit. 30 Jahre lang war Herr Kurz bei den Österreichischen Bundesbahnen beschäftigt, zuletzt als Stellwerksmeister und somit als Beamter.

Seit 1977 wohnen die Jubilare in ihrer Mietwohnung in Debant, wo auch ihre Kinder Reinhard (Kirchturmdecker), Gabriele (Krankenschwester) und Renate (Verkäuferin) aufwuchsen. Über vier Enkelkinder und ein Urenkelkind darf sich das Paar freuen.

Das Ehejubiläum wurde bei einem Familienfest gefeiert.

## Antonia & Josef Egger

Antonia und Josef Egger heirateten am 12. Februar 1966 in Mondsee. Die kirchliche Hochzeit folgte im Juni 1966 in Lienz.

Antonia (geb. Scherer) Egger wurde in Obertilliach geboren. Bis zur Eheschließung war sie in Salzburg als Krankenschwester tätig.

Josef Egger ist gebürtiger Thalgauer (Salzburg). Dort verbrachte er auch seine Kindheit. Nach seiner Ausbildung zum Maurer folgten 3 Jahre beim Bundesheer. 30 Jahre lang war er bei den Österreichischen Bundesbahnen angestellt, zuletzt als Beamter in der Expressgutabteilung. Den Sportverein Nußdorf-Debant ver-

stärkte Herr Egger 40 Jahre lang als aktives und unterstützendes Mitglied.

Seit 1975 ist das Ehepaar Egger in seiner Mietwohnung in Debant wohnhaft. Die Kinder Astrid (Hotelmanagerin) und Mario (ÖBB-Beamter) schenkten dem Paar drei Enkelkinder.



## Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

- € 750,- Goldene Hochzeit
- € 1.000,- Diamantene Hochzeit
- € 1.100,- Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

# Das Standesamt registriert



## GEBURTEN

**Juri**, Sohn der Magdalena Girstmair und des Daniel Kofler, Nußdorf

**Valentin**, Sohn der Marlene und des Christof Obererlacher, Debant

**Elijah**, Sohn der Sara Sandbichler und des Lawrence Alphonse, Debant

**Flora**, Tochter der Mag. Susanne Gewolf und des Mag. Dr. Oliver Stöhr, Debant

**Philipp**, Sohn der Sarah Gerold und des Manuel Sandbichler, Debant

**Flora**, Tochter der Brigitte Strauß und des Norbert Eisenbock, Debant

**Leonhard Franz**, Sohn der Mag. Susanne und des Mag. Philipp Wirnsperger, Debant

**Mia**, Tochter der Manuela Guggenberger-Wendelin und des Andreas Wendelin, Nußdorf

**Robin**, Sohn der Stefanie Skudnig und des Martin Glanzl, Nußdorf

**Barbara Marlena**, Tochter der Ing. Margit Steiner und des Leopold Hebenstreit, Nußdorf

**Tobias**, Sohn der Christine Forcher und des Günter Obergantschnig, Debant

**Pia Lilli**, Tochter der Magdalena Ebner und des Gernot Wallner, Debant

**Luisa Johanna**, Tochter der Nina und des Roland Steidl, Debant



## HOCHZEIT

**Elisabeth Zwitter und Michael Wendelin**, Debant

## TODESFÄLLE



**Frieda Moser** (86 Jahre), Nußdorf

**Anna Elisabeth Gollner** (71 Jahre), Debant

**Adolf Mayr** (76 Jahre), Debant

**Albert Oberbichler** (66 Jahre), Nußdorf

**Elisabeth Ploner** (86 Jahre), Nußdorf

## AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE

Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen.

Danke für die Mithilfe!

# Kindergarten Debant



Der 1. Besuch der angehenden Schüler in der 3a-Klasse der VS Debant. Wir sind zu einem musikalischen Tischtheater eingeladen worden!



Rutschblatt fahren



Nadine malt für Kater Ferdinand ein Bild.



Der Wald hat uns wieder...



Da fordert Sebastian mal die Tante raus!



Rasselboxen



Erich Pitterl auf Besuch mit seinem Kontrabass



Da ist Konzentration für Marcel gefragt.



Unsere „Elsas“ mit Prinzessin Ana



Annika übt schreiben.



Janis, Jana und Niklas beim Schachtelturm bauen



Faschingsfest in der Bärenguppe



Die neuen Raumgestalter Larissa und Maximilian



Die Puppenpapas Andre und Anel



Tüt-tüt.... unser selbstgebasteltes „Klumpert-Auto“ ist unterwegs!



... und dann kam er doch noch - der heißersehnte Schnee!



„Ni Hao!“ - die Chinesen bevölkern die Mäusegruppe



Beim Obstgarten spielen



Eine selbstgemachte Jause schmeckt doch doppelt so lecker!

# Kindergarten Nußdorf



Danke Edi fürs leckere Keksebacken mit uns!



Gemütlich ist's bei uns!



Ein bisschen Schnee hatten wir auch bekommen.



Frühlingszeit - Osterzeit



Wir konnten Ferdinand und Rosi wieder vereinen, dank der Debanter Kindergartenkinder!



Tierischer Besuch von Meerschweinchen Mimi



Kunterbunte Faschingszeit



# Büchereien Nußdorf-Debant

## Zwei Büchereien - ein Team... und jede Menge Spaß!

Am Dienstag, 22.03.2016, luden die beiden Büchereien unserer Gemeinde zu einem bunten Spielenachmittag im Kultursaal Debant ein. Tatkräftig unterstützt wurden wir bei Organisation und Durchführung von den diesjährigen Firmlingen.

Als wir um 15.00 Uhr die Pforten öffneten, waren wir sehr positiv überrascht vom großen Interesse und wahren Besucheransturm. Im Nu waren alle 12 Spieletische, sowie die Bastelecke und unser Begrüßungstisch, wo sich jeder Besucher auf unserem schönen Gemeinschaftsbild verewigen durfte, voll besetzt. Insgesamt durften wir etwa 150 Besucher bei uns begrüßen und wir genossen das Gelächter bei Spiel, Spaß und Spannung sehr.



12 verschiedene Spiele wurden jeweils von 1 bis 2 Firmlingen bzw. Bücherei-Mitarbeiterinnen betreut,

die mit Rat und Tat zur Seite standen, um die Spielregeln zu erklären. Das Angebot war breit gefächert und bot für alle Altersgruppen eine schöne Auswahl. So war für jeden Geschmack etwas dabei und die Spielepässe unserer Besucher füllten sich mit vielen Stempeln. Sämtliche vorgestellten Spiele und noch viele mehr können übrigens in der Bücherei Nußdorf jederzeit ausgeliehen werden, selbstverständlich auch von unseren Lesern in Debant.



Für eine kleine Stärkung zwischendurch oder um kurze Wartezeiten bis zur nächsten Spielrunde zu überbrücken, standen auch ein Labentisch und eine Kuchen-Ecke bereit, die sehr gut angenommen wurden.

In unserer Bastelecke wurden unter Rita's Anleitung süße Osterlämmchen gebastelt, als kleines Andenken an den schönen Nachmittag.



Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für das rege Interesse und die tolle Stimmung bei allen Besuchern bedanken. Auch ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung an die Firmlinge, Brigitte Senfter-Wutte, unsere Pfarrkuratorin Mag. Maria Pranger sowie unsere freiwilligen Helferinnen Gabi und Karin.

Euer Team von den Büchereien Nußdorf und Debant

### Eine Ankündigung zum Schluss

Über die Website der Bücherei Nußdorf [buecherei-nussdorf.webopac.at](http://buecherei-nussdorf.webopac.at) können die Leser beider Büchereien seit einiger Zeit auch E-Books ausleihen. Dazu einfach mit Lesernummer und Passwort einloggen, das gewünschte E-Book auswählen und downloaden.

*Bei eventuellen Fragen helfen unsere Bücherei-Mitarbeiterinnen jederzeit sehr gerne weiter.*



Der Osterhase war da! Groß war die Freude bei den Kindern der

## Kinderkrippe Debant

### Osttiroler Kinderbetreuungszenrum

Sie konnten sich über Osternestchen freuen, die am Spielplatz versteckt waren.

# Volksschule Nußdorf

## Auf in den Schnee - juchee!

Am Montag, den 18. Jänner hatte unsere 2. Klasse das Vergnügen, mit zwei Nationalpark-Rangern und Schneeschuhen ausgestattet, die Winterlandschaft am Zetttersfeld zu erkunden. Querfeldein ging es durch ein märchenhaft verschneites Waldstück und über schneebedeckte Hügel. Die beiden Ranger erzählten uns dabei viel davon, wie die Tiere überwintern. Spannend war es, die Tierspuren im Schnee den passenden Tieren zuzuordnen, sogar die Fährte eines Hermelins nahmen wir auf. Nach einem flotten Schneeschuh-Rennen und spaßigen Schneespielen ging es wieder glücklich und zufrieden talwärts nach Hause.



## Lesung „Die Schildbürger“

Der Schauspieler des Tiroler Landestheaters, **Kristoffer Nowak**, entführte uns gleich zu Beginn der Lesung ins Mittelalter. Schon im Vorfeld bat er uns, den Kindern einige Begriffe zu erklären, die heutzutage kaum mehr verwendet werden. So zum Beispiel: Schwarzpulver, Leibarzt, verhöhnen, etc. Nun stand einem Ausflug nach Schilda nichts mehr im Wege. Kaum zu glauben, was die Bürger des Städtchen Schilda alles erlebten!



Sie wollten ein beeindruckendes Rathaus bauen, um berühmt zu werden. Bekannt wurden sie aber dadurch, dass sie vergessen hatten, Fenster ins Rathaus zu bauen und eimerweise Licht hineintrugen... Viele Schwänke der Schildbürger trug uns der Schauspieler Kristoffer Nowak vor und verstand es, uns alle ins Geschehen miteinzubeziehen. Diese sehr gelungene Veranstaltung war eine Aktion des Tiroler Kulturservice.

## Rodelrennen auf der Faschingalm



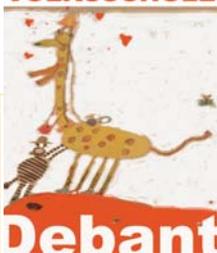
Am 25. Februar wurde auf der Faschingalm wieder das Rodelrennen der Volksschule veranstaltet. Bei diesem Doppelsitzerbewerb, bei dem die Paare gelost wurden, wurde der Sieger durch die Mittelzeit bestimmt. Alle Kinder konnten die Strecke ohne große Probleme bewältigen. Der Spaß stand auf alle Fälle im Vordergrund. Nach dem Rennen konnten sich die Rodler im

Gasthaus aufwärmen und stärken.

Bei der Siegerehrung konnten sich die Kinder über Medaillen und kleine Sachpreise freuen. Die Goldmedaillen gewannen diesmal **Eva Mußhauser und Johanna Kotzinger**. Silber ging an **Teresa Singer und Tobias Plankensteiner**, Bronze an **Sascha Graf und Julian Berger**.



**VOLKSSCHULE**



# Volksschule Debant

## Schiwoche

Heuer durfte die 1b Klasse von 11. bis 15. Jänner eine tolle Schiwoche auf dem Zettersfeld genießen.



Unsere Schilehrer Eugen und Klaus unterstützten uns und motivierten die Schüler zu echten Glanzleistungen. Der Höhepunkt dieser Woche war jedoch das Abschlussschirennen, wo alle Zuschauer die tollen Fortschritte der Kinder bewundern konnte. Vielen Dank an die Gemeinde für die Unterstützung!

## Badmintoncup

Der diesjährige Bezirksbadmintoncup fand am Dienstag, den 2. April in der Tennishalle in Nußdorf-Debant statt.

Heuer waren erstmalig auch Schülerinnen und Schüler der VS Debant daran beteiligt. Dabei erzielten die Mädchen und Buben den ersten und zweiten Platz.



## Der Feuervogel

Das fächerübergreifende Projekt „Märchen“ bot sich an, um sich in den Fächern Deutsch, Bildnerische Erziehung und Musik einem Märchen zu widmen und es zu gestalten. Der Feuervogel, ein russisches Märchen, wurde dazu ausgewählt. Die Kinder schrieben eigene Texte, malten Bilder und gestalteten mit klanggeschichtlichen Elementen, verbunden mit der Musik von Igor Strawinsky. Das Endprodukt konnte sich sehen und hören lassen und wurde als „Kamishibai-Erzähltheater“ mehreren Klassen vorgeführt. Auch die Kindergartenkinder wurden dazu eingeladen.



## Das Lesestipendium hat wieder begonnen

Seit Montag, 4. April kommt jeden Tag in der Woche eine Lesepatrin für eine Stunde in die Schule. Kinder, die mehr Übung im Lesen brauchen, dürfen für 10 Minuten zu ihr kommen, um miteinander Silben und Wörter zu lesen. Das Leseprojekt geht über 10 Wochen und wird an der VS Debant einmal im Herbst und einmal im Frühjahr durchgeführt. Dank der freiwilligen Lesepatinnen (Pitscheider Daniela, Sailer Daniela, Zlöbl Karin, Fuchs Anna, Kratzer Beatrice und Hofer Kathrin) können die Lesefertigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler noch mehr gesteigert werden.



# Neue Mittelschule Nußdorf-Debant

## Berufspraktische Tage - drei Tage Arbeitswelt schnuppern



Die SchülerInnen der NMS Nußdorf-Debant erhielten Anfang Februar im Rahmen der Berufspraktischen Tage die Möglichkeit, in verschiedensten Firmen und Institutionen drei Schnuppertage zu verbringen, um so den ins Auge gefassten Lehrberuf kennenzulernen oder herauszufinden, welche Berufe interessant und somit erstrebenswert sein könnten.

Dankenswerterweise nahmen wieder zahlreiche Betriebe unsere SchülerInnen auf und versuchten ihnen Einblicke ins Berufsleben zu bieten. Die Jugendlichen konnten viele Arbeitsvorgänge beobachten, es wurden unzählige Fragen beantwortet und einige Tätigkeiten durften sogar selbst ausprobiert werden.

### Marina Tschapeller, 4b

„Ich habe meine Praktikumstage bei der Tischlerei Toni Tschapeller als Bürokauffrau absolviert. Für mich waren diese drei Tage sinnvoll, da ich es super finde, ins Arbeitsleben reinschnuppern zu können. Wenn ich könnte, würde ich sofort in diesem Betrieb eine Lehre beginnen. Ich durfte zwei verschiedene Berufe kennenlernen, nämlich Tischlerin und Bürokauffrau.“

### Lisa Suntinger, 4c

„Die drei Tage, die ich im Kindergarten Iselsberg verbracht habe, haben mir sehr gut gefallen. Ich finde die berufspraktischen Tage ein tolles Projekt, weil man einen guten Einblick in den Traumberuf werfen kann. Die Kindergärtnerinnen waren sehr nett und offen mir gegenüber. Ich würde diesen Beruf später ausüben, weil es mir Spaß macht zu basteln und mit Kindern zu arbeiten.“





## Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

... erfahren ... kompetent ... innovativ ... leistungsfähig ...

... kostenlose Erstberatung mit GIS-Technologie ...

... Absteckplan ... Bodenplatte ... Hauseinmessung ...

KOSTEN SPAREN DURCH GUTE PLANUNGSGRUNDLAGEN



9900 lienz albin egger str. 10 tel 04852/68 5 68 fax 04852/68 5 68 - 17 email [neumayr@zt-gis.at](mailto:neumayr@zt-gis.at) <http://www.zt-gis.at/>

## Wintersportwoche - Spaß im Schnee



Vom 15. bis 19. Februar 2016 durften die Kinder der zweiten Klassen eine actionreiche, abenteuerliche und vor allem unfallfreie Schiwoche am Zettlersfeld erleben. Insgesamt nahmen 63 Kinder, betreut von sieben Lehrpersonen, teil. Waren Montag und Dienstag noch recht nebelig, wurden wir am Mittwoch in diesem doch recht schneearmen Winter mit 60 cm frischem Pulverschnee und einem super „Powdertag“ belohnt. Ausgenommen Donnerstagnachmittag haben wir leider nur wenige Sonnenstrahlen abbekommen, was aber keinerlei Einfluss auf die tolle Stimmung auf und abseits der Piste hatte.

### Ensemble Songwerkstatt

In diesem Schuljahr wurde für die Schüler der Musikklassen zum ersten Mal das Ensemble „Songwerkstatt“ angeboten. Ziel dieses Ensembles war es, Songs zu untersuchen, sich selber als Songwriter zu betätigen und als Abschluss den selbstgeschriebenen Song aufzuführen.

Unter der Leitung von Angelika und Erich Pitterl untersuchten die Teilnehmer zuerst den Aufbau schon bekannter Pop-Songs. Dieser Aufbau wurde dann mit

den Tablets nachgebaut, damit die Schüler ein Schema erkennen konnten. Im Anschluss begab man sich auf Themensuche für einen eigenen Song. Als Referent dafür konnte der

Lienzer Rapper René Bacher gewonnen werden, der mit den SchülerInnen einen Songtext erarbeitete. Auch wurde an der Harmoniefolge gebastelt, sodass ein fertiger Song entstehen konnte.



Die Uraufführung des Songs war bei der Vorstellung der Musikklassen für die Volksschüler. Weiters wird der Song noch aufgenommen und für einen Wettbewerb eingeschickt. Die Schüler hatten großen Spaß bei diesem Ensemble.

### Schneeschuhwanderung mit den Nationalpark-Rangern

Bei herrlichem Wetter und strahlendem Sonnenschein machten wir - die 1a und 1b Klassen der NMS Nußdorf-Debant - mit unseren Begleitlehrern eine Schneeschuhwanderung am Zettlersfeld. Nach kurzer Erklärung der Schneeschuhe konnte der Spaß beginnen. Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt. Frau Maria begleitete uns und erklärte uns viel Lehrreiches über die Schneespuren von Hirsch, Reh, Fuchs und Schneehase. So mussten wir beispielsweise die Schneespur eines Eichhörnchens erraten. Auch über die zwei größten Gebirgsvögel, den Steinadler und den Bartgeier, wusste Maria viel Interessantes zu erzählen. Nach einem kurzen Wettrennen mit vielen lustigen Stürzen stärkten wir uns bei einer wohlverdienten Jause. Dann setzten

wir unsere Wanderung wieder fort. Maria machte mehrere lustige Spiele mit uns. So hatte sie auch ein großes Stofftuch, mit einem Adler darauf, mitgebracht. Links und rechts wurde das Tuch von je einem Kind gehalten. Die restlichen von uns waren die Murmeltiere, die mit dem großen Tuch gefangen werden mussten. Spielerisch brachte uns Maria so bei, dass Murmeltiere ein sehr beliebtes Fres-

sen für Adler sind. So hatten wir nicht nur jede Menge Spaß, sondern haben auch sehr viel Interessantes dazugelernt.

*Ayleen Huber, 1b*





# Jugendtreff „Z4“

## organisierte Kinderfasching im Kultursaal Debant

Zum dritten Mal in Folge veranstaltete der Jugendtreff „Z4“ am 7. Februar 2016 den Kinderfasching im Kultursaal der Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Traditionell eröffneten die Narren um 14:14 Uhr ihr buntes Treiben und innerhalb kurzer Zeit war der Saal gefüllt von Prinzessinnen, Cowboys, Vampiren, Piraten und anderen lustigen Gesellen.

Wie es sich für eine Faschingsparty gehört, erhielten die kleinen Gäste zur Begrüßung aus den Händen eines Jugendlichen den bereits obligatorischen Gratis-Faschingskrapfen.

Die Kinder erwartete ein buntes Programm mit Spielen, Tänzen und Musik. Unsere Chefanimeurin Katrin als Hexe und ihre jugendlichen Helferlein bezauberten die Kinder mit einem abwechslungsreichen Programm. Außerdem war es uns möglich, heuer wieder eine Schminkstation anzubieten. Unter der fachmännischen Anleitung von Marlene kreierten die Jugendlichen wahre Kunstwerke auf Gesichtern und Händen der Besucher.

Ein Highlight war die Tombola mit 150 tollen Sachpreisen. Die Jugendlichen waren 2 Monate lang fleißig auf Preisejagd gewesen, wodurch die Tombola diesmal besonders attraktiv bestückt war. Als Hauptpreis winkte ein Fotoshooting im Wert von 250 Euro, gesponsert von Philipp Steiner. Innerhalb kürzester Zeit konnten Stephan, der schweigende Clown, und sein Helfer alle Lose verkaufen. Auch bei der Gewinnausgabe herrschte reger Andrang.



Für das leibliche Wohl war wie jedes Jahr bestens gesorgt. Neben verschiedenen Getränken gab es auch Kaffee

und Kuchen. Die vielen leckeren Mehlspeisen wurden von den Müttern der Jugendlichen, Betreuerinnen und Jugendlichen selbst zubereitet – herzlichen Dank dafür!

Viele fleißige Hände trugen dazu bei, dass der Kinderfasching ein gelungener, lustiger und quirliger Nachmittag wurde - allen voran der Obmann des „Vereins zur Förderung der Jugend Nußdorf-Debant“ Stephan Peuckert mit seinem Betreuerenteam sowie einige ehrenamtliche und natürlich etliche jugendliche Helfer.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal bei allen Sponsoren und Helfern herzlich bedanken!

Die zahlreichen Besucher und die vielen positiven Reaktionen zu unserer Veranstaltung freuen uns sehr und motivieren uns, auch 2017 die Jugendlichen wieder zu motivieren und gemeinsam einen weiteren Kinderfasching zu organisieren.

Das Team vom Jugendtreff Z4

### Saufen macht FETT

Zum einen bewirkt das Trinken von Alkohol, dass deine Sinnesorgane und damit deine Wahrnehmung beeinträchtigt werden. Zum anderen sind alkoholische Getränke sehr kalorienreich und machen daher dick!

Speziell die Kombination aus Alkohol und Zucker hat es in sich: Eine Flasche Alcopop (0,33 l) enthält ca. 240 Kalorien – das entspricht etwa einer halben Tafel Schokolade!

250 ml	ca. Kalorien
Wein, Sekt	200 kcal
Alcopop/Mixgetränk	180 kcal
Bier	105 kcal
Cola	105 kcal
Apfelsaft gespritzt	60 kcal
Mineralwasser	0 kcal

Quelle:

[www.kalorientabelle.net](http://www.kalorientabelle.net)



[www.facebook.com/jugendschutzmobil](http://www.facebook.com/jugendschutzmobil)



### Cinderella



Für 1 Glas brauchst du:

- 40 ml Maracujasaft
- 80 ml Orangensaft
- 80 ml Ananassaft
- ein Schuss Grenadine-Sirup



#### Zubereitung:

Alle Säfte im Shaker kräftig durchmischen und in ein mit Eis gefülltes Glas geben. Durch den Grenadine-Sirup bekommt der Cocktail seine richtig schöne Farbe. Ein Cocktail für große und kleine Prinzen und Prinzessinnen und alle, die es noch werden wollen!

# BUNTE SEITEN



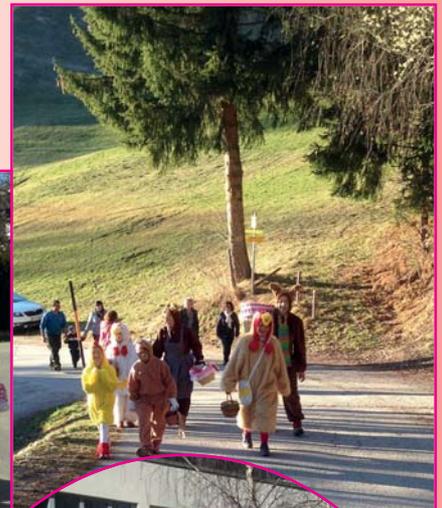
Erstkommunion in Debant am 17.04.2016 (Foto: Brunner Images)



Erstkommunion in Nußdorf am 24.04.2016

## FEIERLICHE ERSTKOMMUNION

## BESUCH DER OSTERHASENFAMILIE



# WEIHNACHTSPFAD





# ADVENT-FENSTER



# FASCHING



Saukopfschießen



Blick in den vollen Kultursaal beim Debanter Kinderfasching



Faschingsumzug in Nußdorf



# Schützenkompanie Nußdorf-Debant

## Jahreshauptversammlung

Traditionell fand am 14. Februar 2016 nach der Hl. Messe in der Kirche zur Hl. Helena, zelebriert von Pfarrer i.R. Cons. Otto Großgasteiger, begleitet vom stimmgewaltigen Kirchenchor Nußdorf, im Mehrzwecksaal in Nußdorf die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Nußdorf-Debant statt.

Obmann Norbert Perfler konnte neben dem EMjr. Anton und Hermann Huber, BKdt. Gottfried Steinwender, VJsb. Olt. Franz Walder auch die Ehrengäste Kulturreferentin Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler, Pfarrer i.R. Cons. Otto Großgasteiger, Ehrenkranzträgerin Evi Egger, Ehrenmitglied Andreas Duregger sowie zahlreiche Marketenderinnen und Schützen begrüßen.

Nach dem Tätigkeitsbericht mit **11 Kompanieausrückungen**, sowie weiteren **49 ehrenamtlichen Verpflichtungen** wurde auch die eine und andere Vorschau auf das anstehende Vereinsjahr gerichtet. So werden wir am 30. und 31. Juli 2016 zur Gegeneinladung anlässlich der 540-Jahr-Feier der Jakobi Pranger Stutzenschützen bei St. Jakob am Thurn (Sbg.) aufbrechen. Wie Sie sich sicherlich noch erinnern können, sind zu unserer 100-Jahr-Feier im Jahr 2013 die Jakobi Pranger Schützen unserer Einladung gefolgt und haben anlässlich dieser Feier eine beeindruckende Show abgeliefert. Am 21. August ist die Gedenk- und Bergmesse



am Gemeinde Ruemitsch geplant und die Jungmarketenderinnen und Jungschützen werden dieses Jahr zur Air Power in Zeltweg anreisen. Den Start in den Herbst werden wir durch unsere Teilnahme am Herbstfest, das vom 16. bis 18. September stattfinden wird, einleiten. Selbstverständlich werden wir auch dieses Jahr wieder an den Prozessionen teilnehmen und anstehende öffentliche Veranstaltungen, zu der wir seitens der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und der Vereine in unserer Marktgemeinde eingeladen werden, gerne wahrnehmen. Seitens der Gemeindebürger bitten wir wiederum um zahlreiche Teilnahme und Unterstützung an unseren Veranstaltungen.

Kulturreferentin Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler hob die Wichtigkeit der Vereine in unserer Gemeinde hervor. Viele Dinge könnten ohne Vereine, insbesondere der Schützen, nicht so

durchgeführt werden - speziell öffentliche Gemeindeveranstaltungen unter der Woche! Auch wird die Bereitschaft, unsere Marktgemeinde auswärts zu repräsentieren, bei den vielen Kompanie- und ehrenamtlichen Ausrückungen gelobt.

Das Kalender- und Vereinsjahr wollen wir mit unserer Teilnahme an der Gedenkfeier für die Gefallenen beider Weltkriege und einer Sternsingergruppe ausklingen lassen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten zahlreiche **Beförderungen** vorgenommen werden. **Zum Patrouillenführer** wurden Markus Gander, Marc Mandler und Elias Karre ernannt.

Der Schluss wurde durch das Anstimmen des Liedes „Lebt der Schütze froh und frei“ von EMjr. Hermann Huber und einem dreimaligen „Schützen Heil - Schützen Dank“ gesetzt.

## Neuerlicher Erfolg bei Schießleistung

Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant gastierte am 13. März 2016 auf dem Schießstand der Vereinskollegen in Ainet.

Drei Jungmarketenderinnen und drei Jungschützen sowie sieben Altschützen nahmen am Bewerb im Zimmergewehrschießen teil, um das Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Grün und die Schützenschur in Gold, Silber und Bronze (grün) zu erlangen.

### Ergebnisse (drei Serien zu je 5 Schuss):

Jungmarketenderin stehend frei, **Schützenschur in Silber:** Michelle Trojer (34,31,16)

Jungmarketenderinnen/Schützen stehend aufgelegt, **Leistungsabzeichen Gold:** Selina Trojer (44,41,40),



V.l. Obm. Norbert Perfler, Hptm. Jakob Indrist, Kulturreferentin Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler, Patrouillenführer Marc Mandler und Markus Gander; nicht im Bild: Patrouillenführer Elias Karre



© Hpm. Enzo Cestari (Rovereto)

Katharina Zabernig (42,41,40), André Angermann (43,39,39), Peter Kahlhammer (50,48,18) und Fabian Schellnegger (49,47,50)

Altschützen stehend frei, **Schützenschnur in Silber**: Daniel Petutschnig (37,26,22) und Lukas Trojer (36,26,25).



© Hpm. Enzo Cestari (Rovereto)

## Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Zur 120. Jahreshauptversammlung konnte Feuerwehrkommandant Ing. Florian Meier neben seinen Kameraden unter anderem Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler mit Gemeinderat, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser, Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Brunner, Polizeiinspektionskommandant Herbert Behounek, Pfarrer Bruno Decristoforo sowie Alt-Kommandant und Ehrenmitglied Norbert Brugger begrüßen.

Die Feuerwehr Nußdorf-Debant kann auf einen Mannschaftsstand von 78 Aktiven und 19 Kameraden in der Reserve zurückgreifen.

Bei den 73 Einsätzen standen gesamt 552 Kameraden 768 Stunden im Einsatz.

In zahlreichen Übungen wurde das Können der Kameraden weiter vertieft, und an der Landesfeuerwehrschule in Telfs erhielten mehrere Kameraden eine fundierte Ausbildung.

Auch bei Bewerbungen waren wir vertreten. So konnten die jungen Kameraden beim Landesleistungsbewerb in Ainet das Leistungsabzeichen in Bronze erringen und als Draufgabe folgte der Bezirksnassbewerb in Obertilliach.

In der Vorschau für das heurige Jahr steht als Höhepunkt die feierliche Einweihung des neuen Gerätehauses, die Mitte Oktober erfolgen soll.

Im Anschluss an seinen Bericht wurden **Manfred Mattersberger** und **Andreas Mußhauser** zum **Oberfeuerwehrmann** befördert. Zum **Hauptfeuerwehrmann** wurden **Chrysanth Eggenig** und **Florian Wastl** befördert. Des Weiteren wurden **Heinrich Blaßnig**, **Reinhard Sinn** und **Franz Trojer** zum **Löschmeister** befördert.

In Vertretung der Bezirkshauptfrauen nahmen der Bezirkskommandant und der Bezirksinspektor die Ehrungen für langjährige Tätigkeiten im Löschwesen vor.

Für 25 Jahre wurden **Walter Lerchbaumer**, **Peter Jans** und **Manfred Wibmer** geehrt.

Die Ehrung für 40-jährige Tätigkeit erhielten **Gerhard Achorner**, **Wolfgang Achorner**, **Christian Berger**, **Josef Pfüner** und **Josef Mader**.

Mittlerweile hat unsere Feuerwehr mit ihren Monatsübungen begonnen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

Zu erwähnen ist unser neues gemeinsames Feuerwehrhaus. Da der Rohbau mittlerweile steht, wird jetzt fleißig an der Fertigstellung gearbeitet. Als Termin für die feierliche Segnung wurde der 15. Oktober 2016 fixiert. Anschließend wird die **Freddy Pfisterer Band** für Unterhaltung sorgen, und wir laden jetzt schon alle GemeindegängerInnen recht herzlich dazu ein.



V.l. Kommandant Ing. Florian Meier, Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Walter Lerchbaumer, Peter Jans, Gerhard Achorner, Christian Berger, Wolfgang Achorner, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser, Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Brunner



V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser, Chrysanth Eggenig, Heinrich Blaßnig, Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Brunner, Kommandant Ing. Florian Meier



# Bäuerinnen

## Traditionelle Hausmittel neu entdeckt

Der Nacken schmerzt, das Fieber steigt, eine stark blutende Wunde... altbewährte Hausmittel wie Wickel, Umschläge, Heilpflanzen, Tees, Ölauszüge, Signaturen und vieles mehr haben auch noch heute ihre wohltuende Bedeutung für Alltagsbeschwerden. Viele interessierte Frauen folgten am 23. März der Einladung der Bäuerinnen und gingen mit viel neuem und aufgefrischem Wissen nach Hause. Anna Holzer referierte in ihrem Vortrag, wie wertvoll und hilfreich unsere heimischen Heilkräuter und natürlichen Lebensmittel sind. Immer mehr Menschen finden wieder zu den alten Hausmitteln zurück, die uns die Natur zur Verfügung stellt. Die einfache Zubereitung und die hohe Wirkkraft der „traditionellen Hausmittel“ haben die Teilnehmerinnen begeistert und überzeugt.



Ein altbewährtes Hausmittel: die Ohrkerze

### „Auf's Maul“

Als Dankeschön für alle freiwilligen Helfer organisierten am 4. Februar die Jungbauern, Bauern und Bäuerinnen von Nußdorf-Debant gemeinsam einen Solo-Kabarettabend der anderen Art. Mit der Kultfigur „Petutschnig Hons aus Schlatzing“ tourt Wolfgang Feistritzer aus Malta als „Der Wut-Bauer“ durch ganz Österreich.

Er versteht es komplexe Sachverhalte auf einfache Bauernregeln herunter zu brechen. Er philosophiert ganz bauernschlau über Red Bull, Mc Do-

### Rezepte aus der Broschüre „Traditionelle Hausmittel neu entdeckt“ von Kräuterwirtin Anna Holzer



#### Halsweh, Husten:

Hustensirup aus Zwiebel: ½-1 Zwiebel kleinschneiden, in ein Schraubglas geben, ½ bis 1 EL hochwertigen Honig zugeben, den entstehenden Saft kaffeeöffelweise über den Tag verteilt trinken, gut schleimlösend. Der Saft sollte stets frisch zubereitet werden.

Hustensirup aus Schwarzen Rettich: Schwarzen Rettich halbieren, etwas aushöhlen, Kandiszucker hineingeben, den entstandenen Saft als Hustensirup verwenden.

#### Brandwunden:

Leinöl, Hauswurz oder Aloe Vera, bei großflächigen Verbrennungen den Arzt aufsuchen!

Betroffene Stellen gut kühlen, aber keine Erfrierungen oder Unterkühlungen riskieren.

Klettensalbe bei Verbrennungen: 2 Handvoll frische Blätter und Wurzeln der Klette (*Arctium lappa*) mit frischer Butter vermengen und gut durchkneten, nicht auf offene Wunden auftragen.

#### Insektenstiche:

Spitzwegerich, Zwiebelsaft, Kamillenteeumschlag, Essig mit Heilerde in Breiform, Melissenblätter anfeuchten, auf Insektenstich auflegen und mit einem Tuch bedecken.

nald's oder gibt den ganz normalen Wahnsinn unseres Alltags mit sehr spitzzüngiger Wortwahl zum besten.

Auf Youtube gibt es mittlerweile unzählige Videos, die meist zu Hause unter einfachen Bedingungen gedreht werden. Besondere Bekanntheit erhielt er mit dem Dreh eines Red Bull-Video vs. Milch. Vielleicht ist der Hons die Stimme der schweigenden Mehrheit, einer dem man aber auch die derbere Wortwahl verzeiht.

Nahrungsherstellung darf nicht von großen landwirtschaftlichen Firmen und Konzernen übernommen werden. Der Biobauer kennt genau die Probleme der kleinstrukturierten Landwirtschaft und mit der Kultfigur Petutschnig Hons kann er die Missstände in der Öffentlichkeit gut kundtun. Der gelernte Vermessungstechniker bewirtschaftet mit seiner Familie einen 13 ha Betrieb mit 15 Milchkühen.

In der Pause konnten die rund 200



Zuseher die Lachmuskeln entspannen und sich mit Brezen, Krapfen und Getränken stärken. Nach der Vorstellung hatte man ausreichend Gesprächsstoff, die Themen weiter zu diskutieren. Ganz nach dem Motto: Fahr nicht fort – kauf im Ort!!! Wir haben es in der Hand! Mit dem Kauf regionaler Lebensmittel fördern wir Konsumenten die Bauern der Region.

Damit ist die schön gepflegte Landschaft, die Artenvielfalt und somit die Umwelt und Heimat gesichert. Die Heimat in der wir alle gerne wohnen und leben. Uns Konsumenten muss bewusst sein, nur durch den Kauf regionaler und österreichischer Lebensmittel können wir die klein strukturierte Landwirtschaft in Osttirol und Österreich erhalten.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeindeführung, die den Kultursaal zur Verfügung gestellt hat.



Die Veranstalter des Kabarettabends mit Petutschnig Hons

## Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

### Bezirkszimmerngewehrschießen 2016

Am Samstag, den 5. März 2016 ging das Bezirkszimmerngewehrschießen in Debant über die Bühne, welches die Jungbauernschaft Nußdorf-Debant veranstalten durfte. Im sehr mo-

dernen Stand in Debant beim Gemeindezentrum matchten sich insgesamt 17 Mannschaften mit je 4 Schützen.

Geschossen wurden 2/ 10er Serien + einer Tierscheibe, dem Hahn. Auch der beste Einzelschütze wurde aus den neun besten Schützen im alten Finale gekrönt. Dieses Finale lief ganz speziell ab. Nach 3-minütigem Einstellen der Sitzposition und der Höhe des Auflagebockes ging es in die nächste Phase, in die 5-minütige Einschussphase. Danach ging es schon los, jeder Schütze hatte für einen Schuss max. 75 Sekunden Zeit, den Schuss abzugeben. Unter ständigem Applaus

und Ratschen-Geräuschen war das gar nicht so einfach. Nach jedem Schuss wurde jeder einzelne Treffer laut vorgelesen. Bei 10,8 ging eine Welle durch den ganzen Schießstand. Jedoch bei unter 10 ein Raunen.

Um halb 9 ging es dann zur Siegerehrung, die dankenswerter Weise unsere Bezirksleiterin Greta Oberegger mit unserer Ortsleiterin Anna Angermann durchführte.

In der Gruppenwertung siegte die JB/LJ Innervillgraten vor Sillian 3 und Sillian 1.

Als bester Einzelschütze kristallisierte sich in einem packenden Finale Florian Mair von der JB/LJ Sillian 1 heraus. Anna Angermann (JB/LJ Nußdorf-Debant) wurde Zweite und Fabian Leiter (JB/LJ Sillian 3) Dritter.



### Überraschungs-Agape für Eva & Michael Kollnig

Eva und Michael Kollnig gaben sich am 5. März 2016 das JA-Wort am Standesamt in Lienz. Da Michael langjähriger Kassier unserer Jungbauernschaft Nußdorf-Debant war, sahen wir es als schöne Geste, ihm und seiner Frau Eva eine überraschende Agape nach der Trauung zu organisieren. Aufgetischt wurden neben selbstgemachten Brötchen auch Getränke wie Orangensaft, Wein, Sekt und Bier.

Als zusätzliche Überraschung füllten wir 20 Luftballons mit Helium, hängten an die Schnur einen Zettel mit

Glückwünschen und Adresse des Brautpaares daran und ließen diese dann auf Kommando des Brautpaares in die Lüfte empor steigen. Und mit ein wenig Glück bekommt das Brautpaar später einmal Glückwunsch-Post von irgendwelchen Personen, die diesen Zettel gefunden haben.

Wir gratulieren nochmals von ganzem Herzen und wünschen viel Er-



folg, Glück und Zusammenhalt in eurer gemeinsamen Zukunft.

# Pensionistenverband Ortsgruppe Nußdorf-Debant

Bei der Jahreshauptversammlung am 13. Februar 2016 im Kultursaal Debant konnten die Ehrengäste Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Bgm.Stellv. Gertraud Oberbichler und die neue Bezirksobfrau des Pensionistenverbandes, Frau Ingeborg Fercher, begrüßt werden. Frau Fercher stellte sich den anwesenden Mitgliedern vor. Sie informierte über Vorhaben und Angebote auf Bezirksebene.

Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder, der Ehrung treuer Mitglieder und dem Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer fand unter der Leitung von Bgm. Ing. Andreas Pfurner die Neuwahl des Vorstandes statt.

Otto Zlöbl (Obmann), Maria Peer (Obmann-Stellvertreterin u. Schriftführer-Stellvertreterin), Hermann Löffler (Kassier), Annemarie Mader (Kassier-Stellvertreterin), Anna

Jungmann (Schriftführerin), Manfred Rathausky und Herbert Salcher (Rechnungsprüfer) wurden einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.

Nach einer leiblichen Stärkung und angeregter Unterhaltung wurde bei der Verabschiedung jeder Frau – der nächste Tag war ja Valentinstag – eine Narzisse überreicht.



Die Ehrengäste, die Funktionäre und die Geehrten für lange Mitgliedschaft

**Raiffeisen  
Meine Bank**

**Rundum flexibel. Rundum geschützt.  
Meine Unfallversicherung.**

Mit „**Meine Unfallversicherung**“ sind Sie vor den Folgen eines Unfalles finanziell abgesichert. Vom „**Basisschutz 100**“ bis zum „**Superschutz 600**“: Mit unserem flexiblen Modulsystem passen Sie Ihren Schutz individuell an Ihr Leben an. Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater und unter: [versicherung.raiffeisen.at](http://versicherung.raiffeisen.at)



# Krippenverein Nußdorf-Debant

## Mit vollem Elan in das neue Krippenjahr!

Die ordentliche Generalversammlung fand am 8. Jänner 2016 in den Räumlichkeiten des „Café am Sportplatz“ statt. In diesem Jahr stand auch die Wahl des „neuen Vorstandes“ auf dem Programm. Im Beisein des stellvertretenden Obmannes des Tiroler Krippenverbandes, Herrn Josef Ortner aus Lienz, und der Kulturreferentin unserer Marktgemeinde, Frau Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, wurde die Wahl reibungslos durchgeführt. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt und sieht für weitere 3 Jahre wie folgt aus:

Obmann: Sepp Bernhardt, Obmann-Stellvertreter: Karl Mutschlechner, Kassier: Walter Steinringer, Kassier-Stellvertreter: Gabriel Villgratter, Schriftführer: Andreas Blaßnig, Schriftführer-Stellvertreter: Herbert Theurl, Beiräte: Sepp Micheler und Hans Villgratter

Aufgrund der überaus großen Nachfrage wurde zusätzlich zu den bereits zwei traditionellen Herbst-Krippenbaukursen ein Frühjahrskurs mit 9 Teilnehmer im Zeitraum Anfang Februar bis Mitte April abgehalten. Auf-



Krippenbaukurs - Die Krippenbauhelfer mit den neuen Schürzen



Zimmergewehrschießen - Mannschaftssieger

fallend bei diesem Kurs war, dass die Damen eindeutig die Oberhand hatten, und dass mit Ausnahme einer Wurzelkrippe diesmal ausschließlich heimatliche Krippen gebaut wurden. Die Krippen werden dann auch im Rahmen der alljährlichen Krippenausstellung am 3. Adventwochenende im Kultursaal der Marktgemeinde zu sehen sein.

Dass die Krippenvereinsmitglieder nicht nur Krippen bauen, sondern auch ausgezeichnete sportliche Leistungen erbringen können, bewiesen sie beim vereinsinternen Zimmergewehrschießen am 20. Februar 2016 auf dem Schießstand des Sportschützenvereines. Als Sieger gingen in der Einzelwertung Mario Stotter und in der Mannschaftswertung Anna Bernhardt, Ulli Mutschlechner, Verena Stotter, Alexander Marx und Herbert Theurl hervor.

Herzlichen Dank auf diesem Wege auch dem Sportschützenverein mit seinem Team für die ausgezeichnete Abwicklung dieser Sportveranstaltung!

Gloria et Pax!

Sepp Bernhardt, Obmann



Der neue Vorstand

## MÖGLICHKEIT ZUR AKTUALISIERUNG DER KONTAKTDATEN

Um unserer Bevölkerung aktuelle Daten zur Verfügung stellen zu können, sind alle Vereine und Wirtschaftstreibenden der Marktgemeinde Nußdorf-Debant eingeladen, die veröffentlichten Informationen auf der Gemeindehomepage [www.nussdorf-debant.at](http://www.nussdorf-debant.at) (Rubrik „Vereine“ bzw. „Wirtschaft“) zu überprüfen und **Änderungen, Ergänzungen sowie Neueinträge** im Marktgemeindeamt bekannt zu geben.

Danke für die Mithilfe!

Telefon: 04852/62222 Mail: [marktgemeinde@nussdorf-debant.at](mailto:marktgemeinde@nussdorf-debant.at)

[www.nussdorf-debant.at](http://www.nussdorf-debant.at)  

 HOMEPAGE

# Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

## Frühjahrskonzert

Nach einer 2-monatigen Probenphase spielte die MMK Nußdorf-Debant am 9. April in Debant ihr Frühjahrskonzert und eröffnete damit als erste Kapelle des Bezirkes den Frühlingskonzertreigen.

Im voll besetzten Kultursaal dirigierte Kapellmeister Roman Possenig souverän seine 58 Musikanten und er bot mit dem ausgewählten Programm ein Potpourri bunter Blasmusikliteratur. Neben Märschen und Polkas waren der Walzer „Liebesflammen“ von Julius Fucik, „Die Kleine Alpenfantasia“ von Manfred Sternberger sowie die Overtüre zur Operette „Wiener Frauen“ von Franz Lehar zu hören.

Kurz vor dem Ende des traditionellen ersten Teils nahm Obmann Edi Blaßnig die offizielle Begrüßung vor und durfte dabei als Ehrengäste u.a. Pfarrer Bruno Decristoforo, den Hausherrn Bgm. Ing. Andreas Pfunner und den Obmann des Musikbezirkes Lienzer Talboden, Stefan Klocker, willkommen heißen. Ebenso waren die 4 Ehrenmitglieder Ambros Putz, Josef Stotter, Peter Wallensteiner und Hubert Stotter anwesend.

Nach der Begrüßung standen Ehrungen und Danksagungen am Programm. Mit einem kleinen Geschenk wurde dabei **Ferdl Staller** gedankt, der bereits im letzten Jahr beim Kirchenkonzert und beim Landeswertungsspiel in Innsbruck mit seinem Kontrabass in den Reihen der Musikanten aushalf und der diese auch beim Frühjahrskonzert musikalisch unterstützte.



Für seine 15-jährige Mitgliedschaft bei der MMK Nußdorf-Debant wurde **Felix Perathoner** mit einer internen Auszeichnung geehrt und bedankt! Eine besondere Ehre wurde **Familie Christina und Albert Jans, vulgo Nußbauer in Nußdorf**, zuteil. Seit über 25 Jahren verpflegen sie die Musikkapelle am 1. Mai mit einem üppigen Frühstück bevor sich diese auf den langen Marsch zum 1. Mai-Weckruf macht! Für diese jahrzehntelange Gastfreundschaft und Unterstützung ließ die MMK eine Urkunde anfertigen und überreichte diese mit einem Blumen Gruß. Da Albert und Christina beim Konzert leider nicht dabei sein konnten, übernahm Sohn Harald mit Freundin Theresa die Auszeichnung.

Für die Geehrten und alle Unterstützer der Kapelle wurde zum Abschluss des 1. Konzerteils der „Laimburger-Marsch“ zum Besten gegeben.

Das festliche Stück „Festival Prelu-

de“ eröffnete den 2. Teil, in dem das Publikum neben einem Solostück für 4 Hörner, dem „Hornfestival“, auch noch von Film- und Popmusik begeistert wurde. Mit der Musik zum Film 1492 - Eroberung des Paradieses, „Conquest Of Paradise“ von Vangelis, trafen die Musikanten ebenso den Geschmack der Zuhörer wie mit dem Welt-Hit „Power of Love“ von Jennifer Rush.

Vor dem offiziellen Schlussmarsch bedankte sich **Erich Pitterl**, der als Sprecher humorvoll und gekonnt durch den Abend führte, beim Publikum für die Aufmerksamkeit und den Applaus. Mit drei Zugaben ging dann für Kapellmeister, Musikanten sowie Konzertbesucher ein gelungener und schöner Blasmusikabend zu Ende.

Die Musikantinnen und Musikanten danken allen Sponsoren, den freiwilligen Helfern sowie dem zahlreich erschienenen Publikum herzlich für die Hilfe und Unterstützung!



Felix Perathoner (Mitte) mit Obmann und Kapellmeister



Edi Blaßnig, Harald Jans, Theresa Unterluggauer, Roman Possenig (v.l.)

Obmann Vinzenz Wallensteiner



### Saison 2015/16

Der Verein bestritt heuer mit 7 jungen Sportschützen die **Osttiroler Jugendrunde 2015/16**. In der Klasse Jugendschützen I männlich gewann **Fabian Eder, Fabian Krassnig** wurde 5. der 21 Teilnehmer.

Bei den Jugendschützen 2 männlich belegte **Philipp Pfeifhofer** den 3. Rang, **Mario Stotter** den 8. Rang und Marcel Birschl den 9. Rang. In der Klasse Jungschützen weiblich siegte **Anna Angermann**. In der gleichen Klasse männlich wurde **Michael Müllmann** Vierter. Mit der Luftpistole Jugendschützen II männlich beendete **André Angermann** den Wettkampf als Erster.

Hervorragende Ergebnisse wurden auch bei der **Bezirksmeisterschaft** in Lienz von unseren 19 teilnehmenden Vereinsschützen erzielt. Dabei errangen 6 Schützen in ihren Altersklassen die Goldmedaille, 5 die Silbermedaille und 3 die Bronzemedaille.

Luftgewehr: Die Goldmedaille in den Kategorien Jugendschützen 1 männlich **Fabian Eder** Jugendschützen 2 männlich **Philipp Pfeifhofer** bei den Hobbyschützen männlich **Reinhold Schett**. Die Silbermedaille gewannen: In den Klassen, Juniorinnen **Anna Angermann**, Frauen **Manuela Neumair**, Hobbyschützen männlich **Martin Pfeifhofer**. Mit der Bronzemedaille konnten sich **Michael Müllmann** bei den Jungschützen, **Andreas Angermann** bei den Männern und **Renate Pfeifhofer** bei den Hobbyschützen weiblich schmücken. Bei den Luftpistolenschützen Männer-Klasse siegte **Mario Jofen** vor **Marko Neumair**. Mit der Goldmedaille bei den Senioren 1 **Helmut Ortner** und Jugendschützen 2 **André Angermann** konnte der SSV Nußdorf-Debant auf eine erfolgreiche Bezirksmeisterschaft blicken.

Bei den **Tiroler Landesmeisterschaften** mit dem Luftgewehr in Innsbruck konnte sich bei den Jugendschützen 1 **Fabian Eder** die Goldmedaille sichern und **Fabian Krassnig** wurde 24.

Bei den Jugendschützen 2 wurde **Philipp Pfeifhofer** 21.

Bei den Luftpistolenschützen in der Männerklasse erreichte **Mario Jofen** nach spannendem Finale die Silbermedaille, die sich auch **André Angermann** bei den Jugendschützen 2 sichern konnte.

Mit der Bronzemedaille von **Helmut Ortner** bei den Senioren 1 konnten alle drei SSV-Schützen die Heimreise mit einer Medaille antreten.

Bei der **Österreichischen Meisterschaft** vom 17. bis 20. März in Kuf-

stein errang **Fabian Eder** in der Klasse LG Jugendschützen I mit 203,8 Ringen im Einzel den ungeliebten 4. Rang und mit der Mannschaft Tirol die Goldmedaille.

Im Bewerb Luftpistole fehlte **Mario Jofen** nur ein Ring auf einen Finalplatz und wurde Zehnter. Mit der Mannschaft Tirol 1 erreichte er den 4. Rang. André Angermann konnte sich bei den Jugend 2 Schützen auf Rang 13 platzieren.

Beim erstmaligen Antreten im Bewerb LP5 konnte Mario Jofen den 13. und mit der Mannschaft den 5. Rang erreichen.

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen 2015/16 wurde die Mannschaft **Nußdorf I** in der Gruppe A Vierter. **Nußdorf II** konnten sich in der Gruppe C den Sieg sichern und steigt nächste Saison in die B-Gruppe auf.

Am Freitag, 05.02.2016 fand das traditionelle Saukopfschießen am Luftgewehrstand Nußdorf-Debant statt. 14 Jungschützen kämpften in der Kinderklasse um den Sieg auf der „Saukopf-Karte“, und **Fabian Krassnig** hatte am meisten Glück und gewann vor **Felix Stotter** und **Nadine Stotter**. Bei den Erwachsenen (38 Schützen) siegte **Anton Angermann jun.** vor **Hubert Stotter** und **Ernst Rieger**.

Der Vorstand des Sportschützenvereins bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Sponsoren und Gönnern und gratuliert allen Schützen zu ihren herausragenden Leistungen.



Unsere jungen Teilnehmer bei der Tiroler Meisterschaft Luftgewehr



Zweimal Silber, einmal Bronze - unsere drei „Pistoleros“ holten sich je eine Medaille

# Theaterverein Nußdorf-Debant



Der Theaterverein Nußdorf-Debant zeigte mit „Club der Pantoffelhelden“ Geschichten mitten aus dem Leben. So zumindest haben es BesucherInnen unseres jüngsten Bühnenerfolges auf den Brettern, die für die Debanter Theaterer die Welt bedeuten, nach der Vorstellung beschrieben. Fünf Auf-führungen folgten auf fast 3 Monate Probenarbeit, und viel Lachen und kräftiger Applaus in einem immer gut gefüllten Saal waren der verdiente Lohn für die Mühen und den Zeitaufwand der Laienschauspieler. Es war die dritte Produktion unter der Gesamtleitung von Robert Possenig, der diesmal auch die Hauptrolle selbst übernahm. Viel Arbeit gibt es für so eine Theaterproduktion. Es beginnt mit der Auswahl eines passenden Stückes und der Besetzung der Rollen - schließlich muss ja die Rolle auch zu den DarstellerInnen passen. Nach einer ersten Leseprobe geht es dann an die Bearbeitung und das Lernen der Texte. Das heißt insgesamt mindestens 25 Proben bis zur Premiere. Bühnenbild, Bühnenausstattung, Kostüme und Accessoires, das richtige Licht, Pressearbeit, Plakat und Folder entwerfen, Sponsoren finden und viele andere Arbeiten sind nötig, bis so ein Stück auf der Bühne steht. Da braucht es viele Hände und

Freude zum Spiel. Und das ist im Theaterverein Nußdorf-Debant immer wieder ausreichend vorhanden.

So konnten sich Anfang März die unterdrückten Ehemänner Willi (Robert Possenig), Friedrich (Leo Karner) und Peter (Manfred Amort) nahezu bemitleidenswert einem gespannten Publikum präsentieren. Als gestandene Männer im Berufsleben mussten sie nebenher alle Hausarbeiten erledigen, während die werten Gattinnen Eleonore (Nina Pfunner), Ricarda (Gabriela Gussnig) und Susanne (Monika Schlemmer) die Erziehung ihrer Männer beratschlagten und sich ansonsten dem Tratsch und Kaffeehausbesuchen hingaben. Unterstützung fanden die Damen bei Hausmeister Christian Zausel (Niklas Leiner), der unerbittlich über den Putzplan fürs Treppenhaus wachte und ansonsten überall seine Ohren hatte. Die gesamte Theatergruppe bot gemeinsam eine für Laiendarsteller bemerkenswert gute Leistung mit viel Emotionen, die sich auch auf das Publikum übertrugen. Wichtig war für das harmonische Gesamtbild auch die Mitarbeit von Franz Gatterer, der als Regieassistent sehr gute Arbeit leistete.

Dieses Stück bot reichlich Stoff zum Thema „Kampf der Geschlechter“, und zur Freude der Zuschauer hatten



Hausmeister Zausel (Niklas Leiner) hat immer und überall etwas zu kritisieren.

die Damen und Herren auf der Bühne ein ganzes Feuerwerk von Sprüchen auf Lager: „Man sollte eine Frau nicht unterbrechen, wenn sie einmal schweigt“, warnte Peter. Und als unvermutet Carmen (Daniela Ranacher), die Bardame aus dem von den drei Helden gern besuchten Nachtclub Mausefalle in knapper Aufmachung erschien, erfuhr man gleich, warum Männer auf Frauen in Lack und Leder stehen: „Die riechen wie ein neues Auto.“ Carmen und der unverheiratete Freund der drei Pantoffelhelden, Richie (Hannes Rohra-



Letztendlich finden sich auch Macho Richie (Hannes Rohrachner) und Bardame Carmen (Daniela Ranacher) als glückliches Paar.



„Ja wir sind schon tolle Männer“ singen Willi (Robert Possenig), Friedrich (Leo Karner) und Peter (Manfred Amort)

cher), ganz Playboy und Macho mit dicker Uhr, Goldkette und tief aufgeknöpftem Hemd entwickelten gemeinsam einen hinterlistigen Plan, um den Dreien zu helfen, sich als Männer zu behaupten. Um dem Joch der Ehefrauen zu entfliehen, täuschten die geknechteten Freunde vor, zur Fremdenlegion zu gehen, was vom Publikum ebenfalls mit Lachstürmen und viel Applaus belohnt wurde.

Also wieder eine gelungene Episode in der mittlerweile 74-jährigen Geschichte des Theatervereines Nußdorf-Debant. Für Herbst sind bereits Aktivitäten angedacht, auf die man schon jetzt gespannt sein darf. Mehr soll aber im Moment nicht verraten werden.



Die 3 „ehemännernerziehungswütigen“ Frauen beratschlagen, wie sie ihre Männer wieder „in den Griff bekommen“. V.l. Nina Pfunner, Monika Schlemmer, Gabriela Gussnig

## Ministranten Nußdorf

### Weihnachtsfeier

So wie jedes Jahr trafen sich die Ministranten Mitte Dezember zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Dieses Mal fand sie im Turnsaal Nußdorf statt. Bei weihnachtlicher Dekoration wurden verschiedene Spiele gespielt und kleine Weihnachtsgeschenke gebastelt. Im Anschluss an eine besinnliche Weihnachtsgeschichte war das „Entwichteln“ an der Reihe. Alle freuten sich riesig über die liebevoll ausgesuchten Geschenke. Abschließend gab es dann Pizza.

### Sternsingen

Das Sternsingen hat bei den Nußdorfer Ministranten schon Tradition. Heuer ging es in die Wartschensiedlung, in der sich alle sehr über den Besuch der Sternsinger freuten. In der heutigen Zeit ist es wirklich lobenswert, wenn Kinder bzw. Jugendliche einen Teil ihrer Freizeit opfern, um anderen eine Freude zu machen.



Die fleißigen Sternsinger

### Palmbesenverkauf und Pfarrkaffee

Auch der Palmbesenverkauf und der Pfarrkaffee gehören zu den Fixterminen im Kalender der Ministrantengruppe Nußdorf. Die Palmbesen fin-

den jedes Jahr sehr guten Anklang und beim Pfarrkaffee am Palmsonntag ist immer sehr viel los.

Für beide Aktivitäten braucht es sehr viele fleißige Hände, die vor allem beim Pfarrkaffee zum Einsatz kommen. Einerseits müssen Torten und Kuchen gebacken, andererseits Brötchen und Brezen vorbereitet werden und zusätzlich noch sollte alles perfekt hergerichtet und wieder zurückgeräumt werden. Sowohl die Ministranten als auch deren Eltern helfen beim Pfarrkaffee immer fleißig mit und sorgen für einen reibungslosen Ablauf und dafür, dass sich alle Gäste wohlfühlen.



Die selbstgebundenen Palmbesen



Unser kleiner, aber feiner Osterbasar im Rahmen des Pfarrkaffees



**Obmann  
Herbert Salcher**

Begonnen hat unser Wandermurmeljahr 2015/16 mit einem **Eislauf-Nachmittag** und kleiner Jause. Wir hatten jede Menge Spaß! Unsere alljährliche **Schneeschuhwanderung** wurde dann im Februar mit den Nationalparkrangern Carola & Andreas am Zetttersfeld durchgeführt – entlang des Hochstubenweges ein Stückchen Richtung Debanttal und dann über die Almten hinauf zur Naturfreunde-Hütte. Eine nette 3-stündige Veranstaltung mit vielen Leuten.

freunden recht herzlich willkommen. An dieser Stelle möchte ich unsere Neumitglieder Erika, Brigitte, Martha, Herta, Hannelore und Helmut recht herzlich begrüßen. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist unser **40jähriges Bestehen**. Am 17. Juli 1976 wurde von den Herren **Günter Idl, Adolf Happacher (+), Walter Oberbichler, Josef Achatz (+), Herbert Köck sen., Andrá Idl (+) und Lisl Hartmann** die



Wanderung 1. Etappe Schloss Bruck – Leisach mit Besuch beim Imker Trojer

strukturierungen wegen der Dienstversetzung von Obmann Martin bzw. wegen des Todes von Obm.-Stellvertreter Adolf und so trat **Hans-Dieter Oberbichler** 1979 in die Fußstapfen von Obmann Martin. In der Ära Hans-Dieter haben wir Naturfreunde vieles erlebt und veranstaltet. Mit einem starken Team im Hintergrund wurde an neuen Herausforderungen gefeilscht und **1995 zur Markterhebung von Nußdorf-Debant der Erlebnisweg „Nußdorfer Berg“ ins Leben gerufen**. Dieser Weg, der von Debant bis hinauf ins Nationalparkgebiet zur Naturfreunde Hütte führt, wurde von Günter Idl bis 2007 verwaltet und gepflegt. Außerdem wurden 1996 und 2006 unsere beiden Jubiläen 20 und 30 Jahre Naturfreunde Nußdorf-Debant gebührend gefeiert. Nachdem Hans-Dieter Oberbichler sein Amt 2006 zurücklegte, wurde in einer **Neuwahl Herbert Salcher zum Obmann** gewählt. Es wird weiterhin organisiert, gewandert, gebastelt und geradelt. Allerdings gab es auch einige Neuerungen wie einen jährlichen 2-tägigen Busausflug, einen Wandertag unter der Woche für alle Senioren und Junggebliebenen (organisiert von Günter Idl), eine dreimal im Jahr erscheinende und von vielen Sponsoren unterstützte Naturfreunde-Zeitung (auf Initiative von Markus und Doris Salcher), Fotobücher vom jeweiligen Wanderjahr, eigene Kappen und T-Shirts mit dem Logo der Naturfreunde Nußdorf-Debant und Wanderbücher für unsere Kids und Jugendlichen mit Anmerkungen, Bildern und Stempel zu den jeweilig besuchten Veranstaltungen, eine alljährliche Abschlussfeier mit Wandermurmeli- und Mitgliederehrungen. Inzwischen zählt unsere **Ortsgruppe Nußdorf-Debant eine Mitgliederschar von 132 Personen**. Wir **bedanken** uns an dieser Stelle bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant unter Bgm. Ing. Andreas Pfunner, beim Sekretariat, bei den vielen freiwilligen Helfern, Gönnern und Institutionen, die immer ein offenes Ohr für uns haben und ohne die es die Naturfreunde Nußdorf-Debant nicht geben würde. Ein **Danke** auch an unsere Mitglieder, die uns durch ihre Anwesenheit und ihre Treue in unserem „Tun“ unterstützen.

Berg frei!  
Obmann Herbert Salcher



11. Schneeschuhwanderung bei der Naturfreunde-Hütte am Zetttersfeld

Im März starteten wir dann unseren **Badeausflug in die SPA World Kaprun**, eine tolle Badeanstalt mit vielen Attraktionen und warmen Wasserbecken. Der Besuch hat sich gelohnt! Die Naturfreunde trafen sich im April zu den ersten **Wanderungen**, und zwar gingen wir die 1. und 2. Etappe des neuen Erlebnis-Rundwanderweges Lienzer Talboden. Unsere Etappen waren: **Schloss Bruck bis Leisach mit Besuch beim Imker Trojer und Amlach bis Lavant mit Schnuppergolfen**. Beide Veranstaltungen fanden großen Anklang. Unser Jahresprogramm hat noch viele verschiedene Programmpunkte wie Busausflug, Minigolfturnier, Radlfahren mit Grillen, Bootsfahrt, Klettergarten und diverse Wanderungen vorzuweisen. Wenn ihr Interesse habt, dann seid ihr bei den Natur-

Ortsgruppe Nußdorf-Debant gegründet. Alle erforderlichen Schritte wurden eingeleitet, ein Obmann mit Martin Hammerschmidt gefunden und über Wanderziele bzw. Filmnachmittage nachgedacht. Bereits Ende Juli startete die erste, gut organisierte Wanderung auf's Zetttersfeld, aufgeteilt auf 2 Gruppen mit entsprechend vielen Begleitpersonen. Es folgten weitere Wanderungen und Zusammenkünfte. Bereits im Jahr 1977 starteten die Naturfreunde mit ihrem ersten eigenen Skirennen durch, das viele Jahre ein Fixpunkt im Terminkalender war. Ideen gab es genug und so wurden neben vielen Wanderungen Filmvorführungen, Skikurse, Fitmärsche, Vorträge und Maskeneisläufe organisiert. Leider gab es bei den Naturfreunden alsbald einige Um-

# Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant

Bei der letzten Generalversammlung im vergangenen Februar, bei der ich fast ein Fünftel unserer **360 Vereins-**

**mitglieder** begrüßen konnte, habe ich meine **Freude** zum und mit dem Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-

Debant mit dem Dichterwort von *Friedrich Schiller* zum Ausdruck gebracht:

**„Freude heißt die starke Feder  
in der ewigen Natur.  
Freude, Freude treibt die Räder  
in der großen Weltenuhr.“**

Auch bei mir ist die Freude immer wieder Schwungfeder und Antriebsrad bei meiner Arbeit zum Wohle unseres Vereines, und es ist nicht selten, dass ich oft dringend auf einen dieser beiden Impulse zurückgreifen muss.

Ich möchte die Leser des Gemeindekuriers teilhaben lassen an meinen Freuden, allen aber gleichzeitig empfehlen, sich ebenso über jedes noch so kleine Geschehen zu freuen.



Generalversammlung 2016; Foto: Thomas Isepp

- Freude - bereitet mir **jedes Gespräch**, das ich mit einem Vereinsmitglied führen kann
- Freude - ist es für mich, eine **richtige Antwort bei tausenden Fragemöglichkeiten** geben zu können
- Freude - bereiten mir meine **„20 Seniorenclubmitglieder“**, d.s. jene Mitglieder, die das „80ste“ (!) Lebensjahr bereits hinter sich haben. Welche Philosophie verbirgt sich hinter deren Mitgliedschaft bei unserem Verein? Vielleicht ist es auch Freude, nicht vergessen zu sein, wenn Ihnen ein Vorstandsmitglied zu Ihrem Geburtstag gratuliert?
- Freude - erweisen mir die **Sponsoren unseres Vereines**, die mich mancher Sorge entheben und bei denen ich mich deshalb auch namentlich bedanke:  
bei unserem Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner als Repräsentant unserer Marktgemeinde, bei der Fa. Waude Gardens (die immer die teuerste Aussendung zu Jahresbeginn finanziell abdeckt), den Firmen Podesser in Ainet, Raiffeisengenossenschaft Osttirol, namentlich dem H.u.G. Markt in Lienz, der Fa. Toolpark sowie den Banken Lienz Sparkasse und Raiffeisenkasse Lienz Talboden.  
Bei der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt in Lienz bedanke ich mich für die Naturalspende an Äpfeln zur Verteilung am Tag des Apfels.
- Freude - würde es mir bereiten, wenn unsere Mitglieder die Großherzigkeit unserer Sponsoren **bei ihren Einkaufsüberlegungen berücksichtigen**

Weiters freue ich mich, dass unser Verein in den letzten 7 Jahren auf einen **ununterbrochenen Mitgliederzuwachs** (insgesamt 132 neue Mitglieder) hinweisen kann, und wir uns mit dem eingangs erwähnten Mitgliederstand an 6. Stelle der 116 Tiroler Obst- und Gartenbauvereine einreihen.

Eine besondere Freude für mich war es auch, dass ich mich bei der Generalversammlung bei **16 Vereinsmitgliedern für deren 15-jährige Vereinstreue** und bei **28 (!) Mitgliedern für deren 20-jährige Treue** bedanken konnte.

- Freude - **empfinde ich in meinem Garten**, mit dem Erwachen und dem Wachsen der Natur, mit jeder Blüte und jedem Gezwitscher eines Vogels.

Zum Schluss daher die kurze Feststellung: **2015 war ein erfreuliches Jahr!**

Liebe Leser, genießen auch Sie bei kleinsten Anlässen die Augenblicke

der Freude – sie werden auch Ihnen Schwungfeder und Antriebsrad während des ganzen Jahres sein!

Werner Berwanger, Obmann

Last but not least – das übliche Zitat:  
**„Nur im Wörterbuch steht - Erfolg vor - Fleiss“**  
(Vidal Sassoon)

# SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT



Sektion Badminton: Obmann Manfred Stotter, Sektionsleiter Edi Blaßnig, die geehrten Badminton-Jungakteure v.l. vorne Irina Olsacher, Dominik Egger, Florian Egger und v.l. hinten Sebastian Berger, Sabrina Mitterer mit ASVÖ-Vertreter Georg Nöckler



Sektion Ski: Vorne v.l.: ASVÖ-Vertreter Georg Nöckler mit den Geehrten Ski-Ehrenpräsident Ludwig Hatz und Helfer Reinhard Wallensteiner; hinten: Obmann Manfred Stotter und Sektionsleiter Roland Hatz (nicht im Bild der ebenfalls geehrte Helfer Matthias Oberbichler)

Am 4. März 2016 fand im Kultursaal unserer Gemeinde die jährliche Generalversammlung des Sportvereines statt. Wiederum berichteten die Vertreter unserer 10 Sektionen (Badminton, Tae kwon doe, Volleyball, TRX-Crossfit, Schach, Männer aktiv, Frauenturnen, Ski, Stockschießen und Eishockey) und der zwei Zweigvereine (Fußball und Tennis) über das abgelaufene Sportjahr. Abermals spiegelte sich darin die bunte Palette des sportlichen Angebotes, das sowohl für die persönliche körperliche Erüchtigung aber auch stets zur Erbringung toller sportlicher Leistungen genutzt wird.

Erfreulicherweise werden letztere vor allem immer wieder von den Jungen aus den jeweiligen sportlichen Abteilungen erbracht. Dementsprechend war ein eigener Tagesordnungspunkt vorgesehen, unter welchem Ehrungen an langjährige ehrenamtlichen Helfer (Sektion Ski) und eben an mehrere Jungsportler ausgesprochen wurden.

Neben positivem Kassabericht und Entlastung des Vorstandes ergänzten die Ehrengäste Bgm.-Stv. Gertraud Oberbichler, Sportausschuss-Obmann Ing. Andreas Angermann und ASVÖ-Bezirksvertreter Georg Nöckler mit würdigen Grußworten die Jah-

reshauptversammlung.

Ein besonderer Gruß kam zum Abschluss vom Sporturgestein unserer Gemeinde und Langlauflegende „Loipen-Charly“, der sich mit sprichwörtlich museumsreifen Langlaufschiern als Geschenk an den Sportverein einfand.



Zweigverein Tennis: Die geehrten jungen Tennisspieler Julia Schmuck, Melanie Idl, Carina Fiechtner, Bernhard Idl und Roman Idl, flankiert von Manfred Stotter, Tennis-Obmann Peter Mietschnig, Vorstandsmitglied Bernadette Mietschnig und ASVÖ-Vertreter Georg Nöckler



Der Loipencharly mit dem vor kurzem veröffentlichten Buch über sein bisheriges Leben, Obmann Manfred Stotter und ein Paar „Uralt-Langlaufschis“

**Sektion Stockschießen**  
**Sektionsleiterin Maria Pfurner**



Die Stockschützen beteiligten sich im Jänner an sechs Turnieren in Osttirol und Oberkärnten. Dabei belegten die Herrenteams zweimal den zweiten Rang und zweimal den dritten Rang.



FF LZ Debant: Christoph Idl, Markus Kainz, Christian Brugger, Michael Heinricher, Bgm. Andreas Pfurner



Rot Grüne Koalition: Bgm. Pfurner, Christian Infeld, Harald Klein, Thomas Hatz, Christian Berger



Taverna Santorini: Heinrich Blaßnig, Hermann Steinkasserer, Franz Miglar, Bgm. Andreas Pfurner; nicht anwesend Richard Huber

Im Jänner veranstalteten wir auch das Marktschießen auf dem Eishockeyplatz. Dreißig Moarschaften, in drei Gruppen eingeteilt, lieferten sich spannende Spiele. Auch der kurz vor

dem Ende der Veranstaltung einsetzende Regen hinderte nicht daran, bis zum Schluss weiterzukämpfen.

Ergebnis:

Gruppe A: 1. FF LZ Debant 16/2,900; 2. Patschg 16/1,929; 3. Gamskampler 12/1,469; 4. Helga's Kampfteufel 12/1,257; 5. Toiflgruppe 1 11; 6. Vorstadtweiber 7; 7. HIAG 6; 8. Kaisermühlen 5/0,811; 9. Pistenflitzer 5/0,470; 10. Mitterweg Mädls 0;

Gruppe B: 1. Rot Grüne Koalition 14/2,177; 2. FCD 1 14/2,108; 3. Mücke's Kampfgesen 14/1,877; 4. Kristall 10/1,475; 5. No Name 10/0,899; 6. Tuschn 8; 7. Toiflgruppe 2 6/0,789; 8. Bugggler 6/0,449; 9. Stockanten 4/0,650; 10. De entan Bach 4/0,562

Gruppe C: 1. Taverna Santorini 14/3,000; 2. Pelzköpfe 14/1,421; 3. No imma kan Nomen 12; 4. Sport Alm 11/1,083; 5. Nachtschwärmer 11/1,017; 6. FCD 2 10; 7. A schwarze Partie 8; 8. Ka schwarze Partie 5; 9. Blond, schwarz, rot und a Graua 4; 10. Schneehaserln 1;

Im März trafen wir uns bei den Zimmergewehrshützen. Zielgenauigkeit und Treffsicherheit ist bei diesem Sport auch nicht fremd und so verbrachten wir einen lustigen und geselligen Abend.  
**Stock Heil!**



**Sektion Schach**  
**Sektionsleiter**  
**Dr. Karl-Heinz Trausnitz**

Das Jahr 2015/2016 verlief für die Jugendlichen und Kinder unseres Vereins erfreulich gut. Es war eines der erfolgreichsten Jahre.

Ergebnisse bei der **Stadtmeisterschaft Lienz** im Herbst 2015 (9 Runden)

Gruppe C: 1. Alexander Mader, 2. Florian Pfurner, 3. Simon Lugger

Beim **Schulschachturnier** im Herbst 2015 (3 Nachmittage) im Gymnasium Lienz erreichte Florian Pfurner den ausgezeichneten 1. Platz in der U-14.

Bei der **Bezirksmeisterschaft 2016** (9 Runden) behaupteten sich die Jugendlichen wieder bravourös:

1. Alexander Mader, 2. Florian Pfurner, 3. Simon Lugger



Bezirksmeisterschaft 2016: V.l.: Georg Weiler (Obmann Schachklub Lienz) mit Florian Pfurner, Alexander Mader und Simon Lugger

Bei der **Kärntner Landesmeisterschaft** vom 2. bis 5. Jänner 2016 in Feffernitz glänzte Simon Lugger mit einem guten 3. Platz.

Auch beim **Karnischen Jugendcup 2015/2016** (6 Nachmittage, durchschnittlich 40 Teilnehmer) mischten unsere Jugendlichen und Kinder gekonnt mit. Vor der letzten Runde führt Florian Pfurner, 3. ist Marcel Schilcher und den 5. Platz nimmt Martin Etzelsberger ein.

Beim **Bezirksschulschachfinale** (Lienz) am 8. März 2016 erreichte die Gruppe der Neuen Mittelschule

Nußdorf-Debant den guten 2. Rang (Noel Pawlik, Florian Pfurner, Alexander Mader, Simon Lugger).

Bei den Nachwuchsspielern errang unsere gemischte Mannschaft (Volkschule – Neue Mittelschule) den hervorragenden 2. Platz (Marcel Schilcher, Martin Etzelsberger, Elias Schilcher, Sofia Mössler).

Einen schachlichen Höhepunkt gab es für unsere NMS-Mannschaft beim **Landesfinale** in Kufstein am 8. April 2016: Von 18 U-14 Mannschaften kam unsere Gruppe auf den ausgezeichneten **1. Platz** und wurde damit **Tiroler Schulschachmeister**. Diese 4 Schachspieler nehmen Mitte Juni am Bundesfinale in Hochkar/Göstling teil.



Die Tiroler Schulschachmeister v.r.: Noel Pawlik, Florian Pfurner, Alexander Mader, Simon Lugger

Sektionsleiter Roland Hatz

# Ski-Team Sportverein Nußdorf-Debant

Dicht gedrängt reihten sich die Termine in dieser Rennsaison. Der Wintersportbasar, der Gemeindegottesdienst, der Gemeindegottesdienst, Spaß am Schifahren, der Rad-Basar sowie die Durchführung der 50. VERBUND-Konzernskimeisterschaften waren neben den vielen Trainingseinheiten und Rennteilnahmen unserer Race-Kids zu meistern.

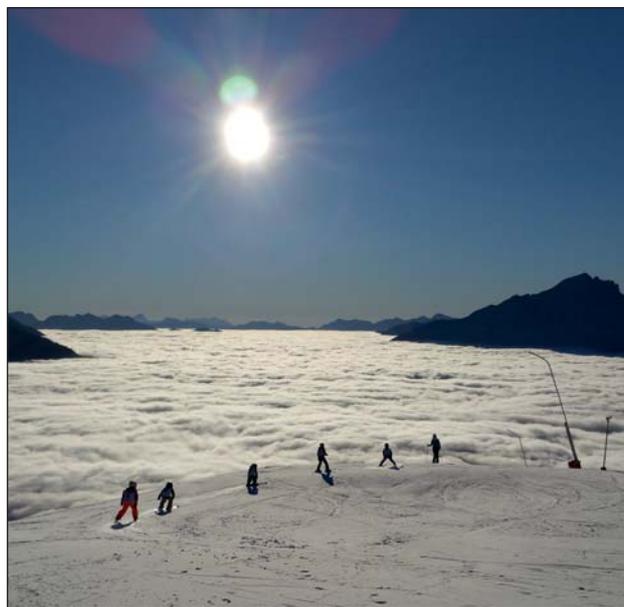
Die Durchführung des **Gemeindegottesdienstes** sowie der **Vereinsmeisterschaft** erfolgte am 27. Februar. Neben der üblichen Einzelwertung wurde heuer auch wieder eine gesonderte **Familienwertung** berücksichtigt. Mit tollen Sachpreisen wurden die Leistungen der Familien von HERVIS Sports, vom Kletterpark Lienz sowie vom Ski-Team Nußdorf-Debant prämiert. Als Vereinsmeister konnten **Alexandra Zeiner** und **Pascal Müller** den Rest des Startfeldes hinter sich lassen.

Mit dem **Rad-Basar** wurde von der Sektion Schi auch dieses Jahr wieder eine nicht mehr wegzudenkende Veranstaltung durchgeführt. Auf Grund der vielen helfenden Hände konnten wieder viele Räder, Roller, Kinderwagen sowie Dreiräder die Besitzer wechseln und so ein Lächeln in manche Kindergesichter zaubern.

Mit tollen Platzierungen im **Osttiroler Raiffeisen Cup Alpin** konnten sich unsere Kinder Dank unseres Trainers **Markus Singer** am Ende der Saison überwiegend im vorderen Teilnehmerfeld finden. Die „Newcomer“ **Carolin Sailer** sowie **Marcel Draxl** durften sich in ihrer ersten vollen Rennsaison über viele Einzelerfolge freuen. Dies wurde am Ende in den jeweiligen Rennklassen mit Platz 1 für **Carolin**



Abschlussfoto der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Gemeindegottesdienstes



Bei herrlichen Wetter- und Pistenverhältnissen hatten alle „Spaß am Schifahren“



v.l. Marcel Draxl, Carolin Sailer, Melanie Singer, Christian Glanzer, Sektionsleiter Roland Hatz

und Platz 2 für **Marcel** in der Gesamtwertung belohnt. **Melanie Singer** konnte sich wie im Vorjahr auch dieses Mal über den Gesamtsieg in ihrer Altersklasse freuen. Diesen Erfolg verdankt sie auch der Tatsache, dass sie in jedem Rennen ihre Konkurrentinnen deklassieren konnte. Mit Rang 5 in der Gesamtwertung konnte **Christian Glanzer** seine gute Platzierung aus dem Vorjahr bestätigen.

Nebenbei haben auch einige Kinder und Jugendliche unser Trainingsangebot genutzt, ohne aktiv am Renngeschehen teilzunehmen. Wir sind auch hier bestrebt, unser Angebot zu erweitern. Erstmals wurde in den Weihnachtsferien „Spaß am Schifahren“ in unserer Sektion angeboten. An 3 Tagen wurde den Kindern spielerisch das Schifahren nähergebracht und auch an darauffolgenden Wochenenden vertieft. Auch hier ein Dankeschön an Karoline, Tanja, Yvonne und Petra für ihren Einsatz sowie ihre Geduld.

Den Saisonklang brachte die Durchführung der 50. VERBUND-Konzernskimeisterschaften. Hier war nochmals die Aktivierung vieler Helfer notwendig, um dieser Jubiläumsveranstaltung einen entsprechenden Rahmen zu verleihen. Nach einer soliden Vorbereitung stand einem fairen Wettkampf am 18. März nichts mehr im Wege. Das traumhafte Wetter,

die ausgezeichneten Schnee- und Pistenverhältnisse, das Panorama der Lienzer Dolomiten sowie eine perfekte Kurssetzung hinterließen bei jedem der insgesamt 140 Teilnehmer einen bleibenden Eindruck. Das erhaltene Lob aller Wettkämpfer sowie der Organisatoren der AustrianPo-

werGrid und der Verantwortlichen bei der VERBUND AG darf auf diesem Weg an jeden Einzelnen, der zum Gelingen beigetragen hat, weitergegeben werden.

Nach einer nicht ganz unfallfreien, aber äußerst erfolgreichen Saison,

bedankt sich das Team der Sektion Schi bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei unserer Gemeindeführung für die gelebte Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der Saison 2015/16.

**Sektionsleiter Edi Blaßnig**



**Tiroler Meisterschaften**

Kurz vor Ende der Saison kann die Sektion Badminton wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Bei den Tiroler Meisterschaften der Schüler, Jugend, Junioren, Allgemeine Klasse und Senioren konnte unser Verein wieder zahlreiche Titel und Medaillen einheimen! Insgesamt konnten unsere Wettkampfspieler **10x Gold, 6x Silber und 2x Bronze** erspielen! Erfolgreichste Athletin war einmal mehr **Irina Olsacher**, so konnte sie in ihrer letzten Saison als Jugendspielerin wieder alle Titel im Einzel, Doppel und Mixeddoppel gewinnen. Als einen ihrer Karrierehöhepunkte holte Irina auch noch den



Der Tiroler Meistertitel in der Allgemeinen Klasse ging an Irina Olsacher

**Meistertitel in der Allgemeinen Klasse**, sowie noch eine **Silbermedaille im Damendoppel!** Zu den weiteren Goldmedaillengewinnern gehören noch **Sebastian Berger (2x Gold), Dominik Egger (2x Gold, 1x Silber), Florian Egger (2x Gold, 1x Silber), Sabrina Mitterer (2x Gold, 1x Silber)** und **Michael Christof (1x Gold)**.

Große Erfolge konnten unsere Nachwuchsspieler/innen bei den Tiroler- und Österreichischen Ranglistenturnieren feiern. So stehen in der Tiroler Rangliste Irina, Dominik, Florian und Sabrina zum Schluss an 1. Stelle. Beim letzten Österreichischen Ranglistenturnier U15/U13 in Weiz konnten unsere jungen Talente wieder ihr Können unter Beweis stellen. So konnte Sabrina Mitterer mit Platz 2 im U15 A-Bewerb ihren größten Erfolg feiern. Ebenfalls seine beste Platzierung konnte Dominik Egger mit Platz 4 erreichen. Mit Platz 10 im U13-Turnier war auch Florian Egger in den Österreichischen Top Ten! In den **Abschlussranglisten U15** belegt **Sabrina** den hervorragenden **6. Platz**, **Dominik** erreichte den **7. Platz**, und **Florian** in der **U13-Rangliste** den **9. Rang!**

**Raiffeisen Duo Wintercup**

Von Jänner bis März wurde in der Badmintonhalle Nußdorf-Debant auch der **RAIKA-DUO-CUP** gespielt. Acht **DUO-Teams** nahmen da-



Die Sieger des Raiffeisen Duo Wintercup Sabrina Mitterer und Alim Yürekli

ran teil, die sich in Vorrundenspielen einen Platz in der Finalrunde sichern wollten. Schließlich konnten sich **Alim Yürekli/Sabrina Mitterer** und **Tomi Blaßnig/Sabrina Blaßnig** für das Finale qualifizieren. In einem spannenden Finale, bei dem 2 Einzel und 1 Doppel gespielt wurden, konnten sich Alim und Sabrina mit 2:1 durchsetzen!

**Tiroler Mannschaftsmeisterschaft Landesliga und Regionalliga**

Das 1. Team vom SV GIGA-Sport Nußdorf-Debant konnte sich in dieser Saison trotz vieler Verletzungen und Ausfälle gegen die direkten Gegner um den Verbleib in der Landesliga behaupten. So wurden die Heim- und Auswärtsspiele gegen die Turnerschaft Innsbruck 1 und den Badmintonclub Jenbach 2 gewonnen. Um den Meistertitel konnte unser Team nicht mitreden, den holte sich die Mannschaft vom Badmintonclub Jenbach 1. Für die Osttiroler bedeutete das – so wie in der letzten Saison – den 3. Platz!

Auch die 2. Mannschaft hatte mit Problemen zu kämpfen, alle Spiele in der Regionalliga Ost mit der besten Besetzung zu absolvieren. Trotzdem konnte das Team um Sabrina Blassnig den 3. Rang hinter DSG Tirol 1 und Badminton Kitzbühel erreichen. Ende April fanden noch die Platzierungsspiele in der Regionalliga statt! Zum Saisonabschluss wird noch ein internes Ranglistenturnier veranstaltet, bevor es in die verdiente Sommerpause geht!

**Allen Sponsoren, freiwilligen Helfern und Freunden unseres Badmintonsports gilt wieder ein großer Dank für die Unterstützung und Hilfe in der abgelaufenen Saison!**

**Sektionsleiter Johann Kellner**  
**SL-Stellv. Mike Ortner**



## Saison 2015/16

Das Eistraining des etwas verkleinerten Kaders begann in der abgelaufenen Saison auf der Kunsteisbahn in Toblach, wo zwei Trainingslager stattfanden. Ab November wurde in Huben und Lienz trainiert, insgesamt waren es 32 Trainingseinheiten.

Die Meisterschaft startete bereits am 11. Dezember in Prägraten, wobei die ersten drei Spiele leider verloren gingen (eines in der Verlängerung). Ab der Hälfte der Meisterschaft lief es besser und man sammelte Punkt um Punkt. Vor dem letzten Spiel war das Team in der Tabelle allerdings immer noch an 5. Stelle. Erst im letzten Spiel wendete sich das Blatt zu unse-

ren Gunsten, und die Mannschaft schloss die Meisterschaft mit 15 Punkten am 3. Tabellenplatz doch noch vernehmlich ab.

Bei der Jugendarbeit gestaltet sich das Ganze derzeit etwas schwieriger. Der Verein ist nach Kräften bemüht, die Nachwuchsarbeit zu intensivieren. Ein Hauptanliegen ist uns dabei, dass die Kinder täglich von 16.00 bis 18.00 Uhr am heimischen Platz Eishockey spielen können. Nur so bringen wir die Jugend wieder vermehrt zu diesem schönen Sport zurück.

Neben dem Inline-Hockey-Turnier und dem Sportwagentreffen steht in diesem Jahr für uns noch ein weiteres Vorhaben im Raum, das wir schon seit zwei Saisonen vor uns herschieben.

Der Eishockey Verband hat uns eine Vergrößerung der Sprecherkabine nahe gelegt, damit der Verein bei den Spielen „online“ ist. In der Kabine sollten hinkünftig 3 Personen mit den



Die Mannschaft mit den neuen Vereinsjacken beim Trainingslager in Toblach

nötigen Geräten Platz finden, um dort die Arbeit erledigen zu können. In der kommenden Saison soll (muss) dieses Vorhaben umgesetzt werden.

Die anfallenden Umbauarbeiten werden von unserem Verein mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden selbst durchgeführt werden. Die Gemeindeführung mit Bürgermeister bitten wir, die notwendigen Materialkosten von Seiten der Gemeinde zu übernehmen.

Zum Schluss geht ein herzliches Danke an unsere Sponsoren, die treuen Fans sowie den Bürgermeister! Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Gemeindearbeitern sowie allen freiwilligen Helfern.

**CHARITY**  
**Sportwagen-Treffen**  
**Do 14. bis Sa 16. Juli 2016**

*feuer am asphalt*

Die freiwilligen Spenden gehen an die LEUKÄMIE- und KINDERKREBSHILFE OSTTIROL.

**A-9990 Nussdorf-Debant Sportzentrum - Veranstaltungshalle**

Infos unter [www.feueramasphalt.com](http://www.feueramasphalt.com)



Frühschoppenspiel gegen Mammut Toblach

### PROGRAMM:

**Donnerstag, 14. Juli 2016**

Restaurant Glory  
 19.00 Uhr Prosecco-Empfang  
 Anschließend zünftige Osttiroler Nacht mit den „Rotspitzlern“ aus Ainet und den urigen „Humpnplattlern“ aus Dölsach

**Freitag, 15. Juli 2016**

Rundfahrt 200 km

**Samstag, 16. Juli 2016**

ab 09.00 Uhr 18. Osttiroler Inline-Hockey-Turnier  
 12.00 Uhr Rundfahrt 90 km – Nachmeldung 10.30 – 11.30 Uhr  
 17.00 – 18.00 Uhr Nachmeldung für Schaufahrt  
 19.00 Uhr PS-Endspurt (Andrä Idl-Straße)  
 20.00 Uhr Sportwagen-Party mit „Be Released“ und den „Dolomitenbanditen“

**Sektionsleiter  
Christian Baumgartner**



Das Volleyball-Team des Sportvereines Nußdorf-Debant war früher eine reine Damenmannschaft. Vor über zehn Jahren wurde die Sektion von Hans-Peter Walzl übernommen und auf neue Beine gestellt. Seit dem Frühjahr hat Christian Baumgartner das Amt von Hans-Peter Walzl übernommen und Bianca Monitzer ist als neue Stellvertreterin installiert worden! In diesem Zuge möchten wir uns ganz herzlich bei Hans-Peter Walzl für die tolle Arbeit der letzten Jahre bedanken!

Der SV-ND spielt derzeit in der Tiroler Volleyball-Mixed-Liga Ost und ist mittlerweile ein Verein mit jungen motivierten Spielern, die sich dafür einsetzen, den Volleyball-Sport in Osttirol aufrecht zu erhalten. Die Spielerinnen und Spieler versuchen immer wieder neue Leute für ihren Sport zu begeistern und dadurch das Team zu vergrößern. Unsere Sektion ist inzwischen auch bei den sozialen Medien vertreten und auch eine Homepage ist in Arbeit, damit wir mehr begeisterte VolleyballerInnen erreichen können!

Dem Trainerteam Christian Baumgartner und Tomio Kyose und seinen Spielern geht es in erster Linie darum, Teamfähigkeit zu entwickeln und zu stärken. Gemeinsame Wettkämpfe, fokus-

siertes Training, Bewegung mit Freunden und vor allem der Spaß am Spiel unterstützen dieses Vorhaben. So bietet der Volleyball den perfekten Ausgleich zum monotonen Alltag. Die Mixed Mannschaft des SV-ND spielt mittlerweile sehr erfolgreich in der Tiroler Landesklasse C, wo wir nach einer durchwachsenen Herbstmeisterschaft jetzt im Playoff von der Tabellenspitze lachen!

Die Damenmannschaft des SV-ND ist im Frühjahr in die Ti-

roler Landesklasse D eingestiegen, spielt nun auch sehr erfolgreich und ist nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen!

Wir hoffen, auch in der nächsten Zeit sehr erfolgreich zu sein und mehr Personen für den Volleyball-Sport zu begeistern!

Mit sportlichen Grüßen  
Christian Baumgartner



**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.

**Willkommen, wurscht, wo man grad' ist.**

Willkommen bei uns!

www.sparkasse.at

Sektionsleiter Franz Bacher



Bereits im März fanden heuer unsere **Gürtelprüfungen** statt. Alle Angetretenen haben die Prüfung auch super gemeistert! Gratulation noch einmal an alle!!

Highlight war diesmal jedoch die **Schwarzgurtprüfung** unserer **Corinna Anderle**. Trotz all der Aufregung konnte sie die ihr gestellten Aufgaben mit Bravour erledigen und nach einer wirklich tollen Prüfung ihren Schwarzgurt und ihr Diplom entgegennehmen. Somit hat sich die Zahl unserer Meister auf Acht erhöht. Wir gratulieren ganz herzlich!!



## FC Wirtschaftsring Veränderungen im Verein

Mit Anfang März diesen Jahres hat sich im Vorstand des FC-WR Nußdorf-Debant einiges getan. Aus beruflichen Gründen und wegen einer zeitintensiven Weiterbildung trat der bisherige Obmann Franz Fritz auf die Position des Stellvertreters zurück. Der bisherige Stellvertreter Heinrich Blaßnig übernahm von ihm die verantwortungsvolle Position des Obmannes und ist nun Ansprechpartner in

puncto Fußball. Christina Gollner beendete ihre Funktion als Vereinskassiererin aus beruflichen Gründen vollständig. Arnold Fischbacher übernahm dieses vertrauensvolle Amt nebst seiner Tätigkeit im Marketingbereich. Die Kontaktdaten findet ihr

wie gewohnt auf der Homepage.

Für diese Saison stehen einige Änderungen bzw. Events an. Fans und Fußballfreunde werden darüber rechtzeitig informiert werden, um dabei sein zu können!



Die Kampfmannschaft des FC Wirtschaftsring

Der gesamte Vorstand des FC WR Nußdorf-Debant wünscht euch eine tolle und erfolgreiche Frühjahrssaison 2016! Unsere lieben und treuen Fans bitten wir, die Mannschaften bei den Heimspielen wieder in gewohnter Weise tatkräftig und lautstark zu unterstützen. Danke!  
Sabine Fritz

# SKO Sportklub Osttirol

## startet in die Frühjahrsaison

Der SKO Sportklub Osttirol blickt auf eine erfolgreiche, sportliche und gesellschaftliche Saison zurück. Es waren wieder zahlreiche SKOler bei diversen Veranstaltungen am Start.

Unter anderem waren auch Stockerlplätze, sowie viele weitere Spitzenplätze bei mehreren Sportveranstaltungen mit dabei.

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres findet am 17. September 2016 der erfolgreiche Debantalsprint mit der mittlerweile 5. Auflage seine Fortsetzung.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung mit erstmaligen Neu-

wahlen wurde der bestehende Vorstand einstimmig wiedergewählt. Der SKO wird heuer auch mit neuer Vereinsbekleidung unterwegs sein und



Sportliche Höhepunkte und gemeinsame Aktivitäten prägen den Sportklub Osttirol

möchte sich bei den Sponsoren dafür herzlich bedanken.

Für alle Radsportbegeisterten findet jeden Dienstag um 17:30 Uhr (bei Schönwetter) die Vereinsausfahrt (Renn- oder Mountainbike) statt, zu der der SKO jeden herzlich einlädt. Treffpunkt: Zufahrtsweg Reihenhaußsiedlung Rauchkofelweg

### Obmann Peter Mietschnig



## TC NUSSDORF-DEBANT

Auch über den Winter herrscht beim TC Nußdorf-Debant immer reges Treiben. Abgesehen von den Trainerstunden, die in der Halle sehr zahlreich sind, fand heuer von Ende Oktober bis Anfang April ein Herrenwintercup statt, der immer freitags und samstags um 18.00 Uhr startete. 10 Teams traten gegeneinander an, am Ende hatte das Team UNION Lienz die meisten Punkte auf seinem Konto und konnte so den Wintercup für sich entscheiden. Sonntags von 18.00 bis 20.00 Uhr wurde vereinsintern Mix-, Damen- bzw Herrendoppel gespielt, auch dieser Bewerb erfreut sich jetzt schon seit Jahren reger Teilnahme.

### Ausblick KTV 2016

In dieser Saison werden 3 Jugendmannschaften an der Kärntner Meis-



Die zwei erfolgreichen Mädels Julia Schmuck und Sarah Wilhelmer

terschaft teilnehmen: Kids U9, Burschen U11 und Mädchen U13. Alle SpielerInnen trainieren derzeit fleißig und werden von ihren Trainern Robert Wohlgemuth und Daniel Thaler auf die bevorstehenden Spiele bestens eingestellt.

## Kinder/Jugend

Weiterhin steht im Verein die Nachwuchsarbeit an erster Stelle. Den ganzen Winter über trainierten ca. 25 Kinder bzw. Jugendliche bei Robert Wohlgemuth, Daniel Thaler, Roman Idl, Florian Kröll und Sarah Klockner. Alle freuen sich schon riesig auf das Spielen auf den Freiplätzen.

Am erfolgreichsten beendete die heurige Wintersaison sicher **Julia Schmuck**, die sich Kärntner Hallenmeisterin U18 nennen kann. In einem spannenden Finalspiel setzte sie sich gegen ihre Vereinskollegin **Melanie Fiechtner** durch.

Auch **Sarah Wilhelmer** hat einen sehr erfolgreichen Winter hinter sich. Für das Team Union Lienz spielte sie beim TZO Wintercup in Seeboden mit, den sie schließlich im Finale am 19. März gemeinsam mit ihren Mannschaftskolleginnen gewinnen konnte.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung des Sportvereines Nußdorf-Debant nützte TC N-D Obmann Peter Mietschnig die Chance, **Julia Schmuck**, **Melanie Fiechtner**, **Bernhard Idl** und **Roman Idl** für all ihre Erfolge der vergangenen Jahre zu ehren.



Die siegreiche Wintercupmannschaft der Union Lienz

# FANMEILE OSTTIROL

10. Juni - 10. Juli 2016  
SPORTZENTRUM DEBANT

- ▶ Alle Fußballspiele Live
- ▶ Rahmenprogramm & Gewinnverlosung

FANMEILE  
OSTTIROL



**KLEINE  
ZEITUNG**

*Osttirol*

# Veranstaltungen in der Marktgemeinde

## MAI

Wann?		Wo?	Was?	
03.	Dienstag	19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Wir sind die Neuen“
05.	Donnerstag	11.00 Uhr	Ortszentrum Nußdorf	Florianifeier der Feuerwehr Nußdorf mit der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant
22.	Sonntag	08.00-14.00 Uhr	Wahllokale	Bundespräsidenten-Stichwahl
26.	Donnerstag		Nußdorf	Fronleichnamfest

## JUNI

Wann?		Wo?	Was?	
05.	Sonntag		Pfarrplatz Debant	Pfarrfest
08.	Mittwoch	19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Abschlusskonzert der Neuen Mittelschule Nußdorf-Debant
10.	Freitag		Sportzentrum Debant	Auftakt zur Fanmeile EM 2016
11.	Samstag	ab 16.00 Uhr	Gemeindezentrum Debant	Raika Laufcup des SOS Kinderdorfes
12.	Sonntag	11.00 Uhr	Toni Egger-Park	Frühschoppen mit Maibaumverlosung
25.	Samstag	13.00-17.00 Uhr	Areal SOS Kinderdorf	Familienfest

## JULI

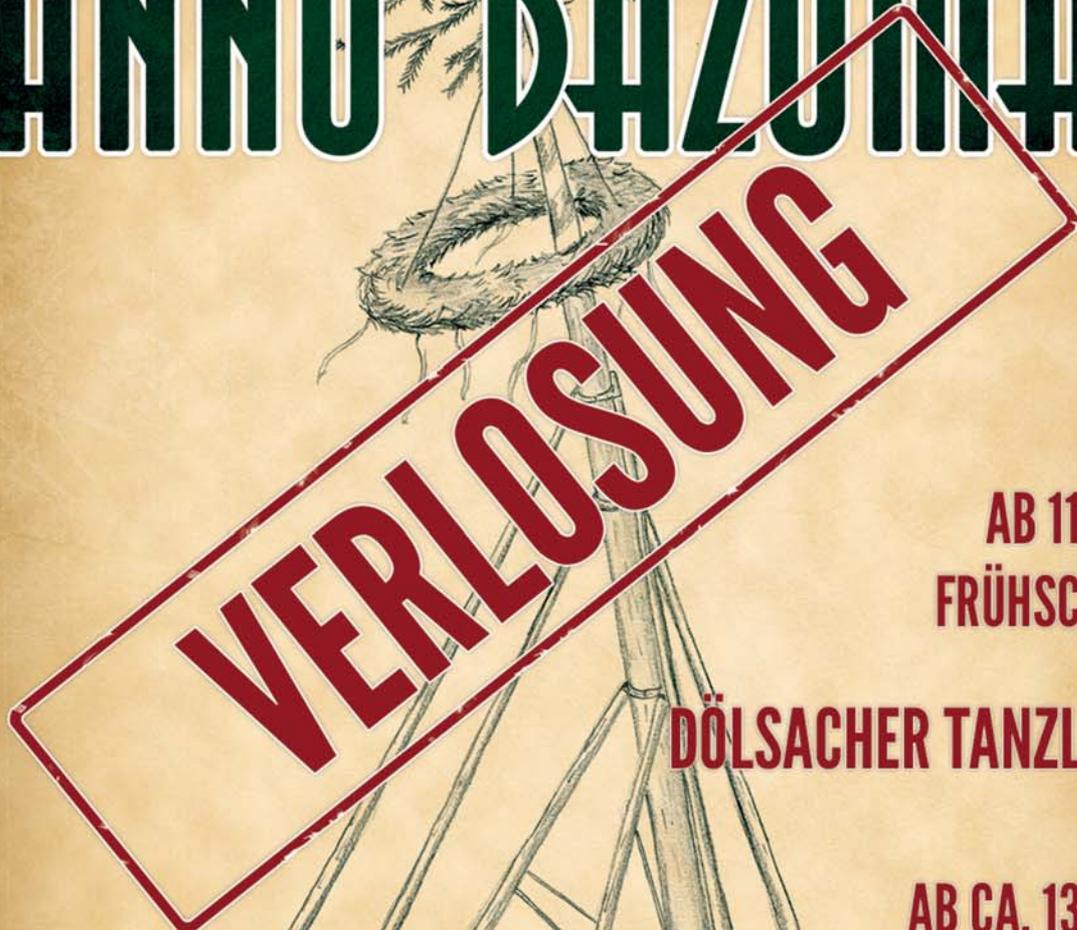
Wann?		Wo?	Was?	
08.	Freitag	19.30 Uhr	Pizzeria Glory	Platzkonzert mit der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant
10.	Sonntag	ab 11.00 Uhr	Mecki's Dolomiten-Panoramastubn	Almfestl mit der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant und dem „Original Tiroler Duo“
10.	Sonntag		Sportzentrum Debant	Fanmeile: Finalspiel der EM 2016
14.- 16.	Donnerstag Samstag		Sportzentrum Debant	Charity-Sportwagentreffen „Feuer am Asphalt“
16.	Samstag	ab 09.00 Uhr	Hockeyplatz Debant	18. Osttiroler Inline-Hockey-Turnier
23.	Samstag	19.00 Uhr	Gemeindezentrum Debant	Dämmerschoppen der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant
30.	Samstag	ab 10.00 Uhr	Sportplatz Debant	Bubble Soccer-Turnier

## AUGUST

Wann?		Wo?	Was?	
06.	Samstag		Leisach - Maria Luggau	Kofelwallfahrt der Pfarren Nußdorf und Debant
06.	Samstag	20.00 Uhr	Kultursaal Debant	10-Jahr Jubiläumsfest der „Dolomitenbanditen“
07.	Sonntag	10.00 Uhr	Kultursaal Debant	Frühschoppen anlässlich 10-Jahr Jubiläumsfest
21.	Sonntag		Gemeinde-Ruemitsch	Gedenkmesse der Schützenkompanie
28.	Sonntag	11.00 Uhr	Hofalm im Debanttal	Hofalm-Kirchtag mit Hl. Messe und anschließend Musikunterhaltung

KLAUBAUF-KRAMPUS-NIKOLAUS BRAUCHTUMSPFLEGE-VEREIN DEBANT

# MAIBAUM AUFSTELLEN ANNO DAZUMAL



AB 11:00 UHR  
FRÜHSCHOPPEN  
MIT DER

DÖLSACHER TANZLMUSIK

AB CA. 13:30 UHR

MAIBAUMVERLOSUNG

DEBANT, SONNTAG, 12.06.2016

[WWW.BRAUCHTUMSPFLEGE.COM](http://WWW.BRAUCHTUMSPFLEGE.COM)

# Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

## REISEPASS UND PERSONAL AUSWEIS



**Manfred Stotter**

**Parteienverkehr:**

Marktgemeindeamt - Zimmer 2

MO-FR 08.00 - 12.30 Uhr

DO 16.00 - 19.00 Uhr

Bei Bedarf kann auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten (nachmittags) vereinbart werden.

**Telefon:**

04852/62222-77

**e-mail:**

[m.stotter@nussdorf-debant.at](mailto:m.stotter@nussdorf-debant.at)



- Erledigung Ihres Reisepass- oder Personalausweis-Antrages direkt am Gemeindeamt
- Abwicklung des Antragsverfahrens über das Gemeindeamt
- Das Reisedokument wird Ihnen per Post binnen 5 bis 7 Werktagen übermittelt. Da der alte Reisepass direkt bei der Behörde entwertet wird, ist zu beachten, dass Sie im Zeitraum bis zur Zustellung des neuen Reisedokuments über keinen Reisepass verfügen.



## BANKOMATKASSE IN BETRIEB

Seit kurzem verfügt unser Marktgemeindeamt über eine Bankomatkasse. Damit ist es auch möglich, zum Beispiel Müll- und Kleidersäcke, Stempelgebühren, Gebühren für Passanträge usw. bequem mittels Bankomatkarte zu bezahlen.

Auch erhaltene Abgabenbescheide können so direkt am Marktgemeindeamt beglichen werden.

## LÄRMVERORDNUNG

**Für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gilt im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres eine LÄRMVERORDNUNG, die wir in Erinnerung rufen dürfen:**

Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Faschingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärm erzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.

Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.

**Impressum:**

Gemeindekurier, Ausgabe 84/2016  
Erscheint als Informations- und  
Nachrichtenzeitschrift der  
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

**Druck:**

Fa. Oberdruck, Dölsach

**Herausgeber:**

Marktgemeinde Nußdorf-Debant  
Hermann Gmeiner-Straße 4  
9990 Nußdorf-Debant  
Tel. 04852/62222  
[marktgemeinde@nussdorf-debant.at](mailto:marktgemeinde@nussdorf-debant.at)  
[www.nussdorf-debant.at](http://www.nussdorf-debant.at)

**Redaktion, Konzept & Layout:**

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

**Fotos:**

Marktgemeinde, Margreth Ortner,  
Privatpersonen

**Titelfoto:** Margreth Ortner

# Bewusst Geld sparen mit dem Full-Service-Programm von **ROSSBACHER**



Fachgerechter Fuhrpark für die Entsorgung

Dabei hat die Wiederverwertung obersten Stellenwert. Die Trennung der verschiedenen Abfallarten kommt dabei nicht nur der Umwelt zugute, sondern es lässt sich damit auch richtig Geld sparen. Zum Beispiel auf der Baustelle: Werden Holz, Eisen, Verpackungsmaterial aus Kunststoff (z. B. Folien) und Papier getrennt vom eigentlichen Bauschutt

bereitgestellt, kostet die Entsorgung nur einen Bruchteil davon, als wenn alles gemischt in einem Container landet. Eisen, Metalle, Kunststoffverpackungen, Papier und Karton werden im Rossbacher Recycling Center in Nußdorf/Debant, Draustraße, überhaupt kostenlos übernommen und für die Wiederverwertung aufbereitet. Mit ROSSBACHER also die Umwelt und gleichzeitig die Brieftasche schonen! **Rossbacher, 9900 Lienz i. Ostt., Tristacher Straße 13, Tel.: 04852/6669, Fax: 04852/6669-77, [www.rossbacher.at](http://www.rossbacher.at)**

*Alles sauber mit*

# ROSSBACHER

[www.rossbacher.at](http://www.rossbacher.at)

☎ 04852/6669-0